



www.landkreis-fuerth.de

LANDKREIS MAGAZIN

für uns in Ammerndorf, Cadolzburg, Großhabersdorf, Langenzenn, Oberasbach, Obermichelbach, Puschendorf, Roßtal, Seukendorf, Stein, Tuchenbach, Veitsbronn, Wilhermsdorf, Zirndorf



**ZeitRaum:
Projekt gegen
Leerstand
Seite 4**

Foto: Landratsamt Fürth

**INTERVIEW: Der neue Behinderten-
beauftragte stellt sich vor – Seite 9**

**SCHULANFANG:
Was Sie beachten sollten – Seite 14**

EGERER
Verlege- & Schleifservice
für Parkett & Laminat

- Verlegung von Parkett, Fertigparkett, Laminat & Designer Vinyl
- Schleifen von Parkett-, Dielenböden & Treppen
- Aufbereitung von Parkett & Holzterrassen

Wir beraten Sie gerne!

www.parkett-egerer.de
Mail: egerer-michael@gmx.de
Tel/Fax: 09103/43 23 714
Mobil: 0174/31 24 163
Brandstätterstr. 14 90556 Cadolzburg

HACKER
Büromöbel

Drumback
Work@home



AKTIONSPREIS 298 EURO

Am Farrnbach 6 • 90556 Cadolzburg
Tel.: 09103 / 82 35 • Fax 09103 / 5231
info@hacker-bueromoebel.de
www.hacker-bueromoebel.de

LORENZ FENSEL
JALOUSIEN · ROLLÄDEN · MARKISEN SEIT 1875

Rollläden einfach automatisch bedienen!



„elero“ – Automatisierung von Rollläden, Jalousien & Markisen

- schnelle Installation und Inbetriebnahme
- einfache und bequeme Bedienung per Knopfdruck
- maximaler Komfort und Sicherheit

Kreuzburger Str. 6 · 90471 Nürnberg · Tel. 0911 - 80 30 37 · www.lorenz-fensel.de

KUNSTMANN
SANTAR & HEIZUNGSTECHNIK

BADSANIERUNG
Eigene Badausstellung

Alles aus einer Hand!

Tel. 0911 31 76 75 · www.kunstmann-sanitaer.de
Kundenparkplätze vorhanden

Schramm
Küchenstudio



Unsere Leistungen

- Individuelle Küchenplanung
- Elektrogeräte-austausch
- Hauswirtschafts-räume
- Möbel nach Maß
- Schreinerarbeiten

Schramm Küchenstudio
Mühlsteig 26 | 90579 Langenzenn | Telefon: 09101/5470
info@kuechen-schramm.de | www.kuechen-schramm.de



Suchen Sie eine zuverlässige und familiäre BMW / MINI Vertragswerkstatt mit einem top Preis/Leistungsverhältnis? ...Ihre Alternative direkt bei Neustadt/Aisch:

Autohaus Pröschel
Bamberger Straße 61
91456 Diespeck
Tel. 09161/8858-0

„seit 01.01.2021 MINI Vertragswerkstatt“

BMW Service **MINI Service**

MÜLLER **NATURSTEINE GRABMALE**

MEISTERBETRIEB SEIT 1971.
■ Werkstatt ■ Ausstellung ■ Büro

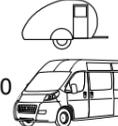
- Wir bieten Ihnen fachgerechte Kundenberatung.
- Reichhaltiges Lager an über 300 Fertigsteinen.
- Große Auswahl an Bronzeskulpturen, Schalen, Laternen und Vasen.
- Unser Service: Instandsetzung von Grabanlagen und Nachbeschriftung.

90765 Fürth • Friedenstr. 20
Tel.: 0911-7906690 • Fax: 0911-7905384

90522 Unterasbach • Jasminstr. 1 (am Friedhof)
Tel.: 0911-697343 • Fax: 0911-6996478

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Wohnmobilcenter
Am Wasserturm
Tel.: 03944 - 36160
www.wm-aw.de



Hier könnte Ihre Anzeige stehen

BITTE GEHEN SIE WÄHLEN: Bundestagswahl 2021

Liebe Leserinnen und Leser,

am 26. September 2021 findet die Bundestagswahl statt. Mit Ihrer Stimme entscheiden Sie über die politische Richtung der kommenden Jahre – und damit über die Zukunft Deutschlands aber auch der Region. Denn viele Entscheidungen des Bundes haben direkte Auswirkungen vor Ort.

Wer nicht wählt, verzichtet auf ein wichtiges Recht in unserem demokratischen Staatswesen. Meine Bitte: Machen Sie von Ihrem zentralen Grundrecht Gebrauch und geben Sie Ihre Stimme ab! Nutzen Sie bitte auch die Möglichkeit der Briefwahl.

Ihr



Matthias Dießl

Landrat des Landkreises Fürth



IMPRESSUM

Das „Landkreis-Magazin“ erscheint alle 14 Tage.

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Inhalt:
Landratsamt Fürth, Pinderpark 2, 90513 Zirndorf.

Redaktion: Roland Beck, Tel. 0911 692 05 00

Anzeigenverwaltung: herbstkind Werbeagentur GmbH,
Siemensstraße 3, 90766 Fürth, Tel. 0911 976 40 79-10, -55, -66
E-Mail: lkm@herbstkind-wa.de

Satz: herbstkind Werbeagentur GmbH

Bilder: Landratsamt Fürth, Roland Beck, Thomas Klein, Sparkasse Fürth,
Heike Pöllmann Jürgen Schraudner, Stadtarchiv Bamberg, pixabay

Anzeigenpreisliste ab 1.1.2021, Auflage 55.000,
kostenlose Verteilung an die Haushalte im Landkreis Fürth.
Druck auf 70 g/m² Recycling Papier Charisma Silk.
Für Druckfehler wird keine Gewähr übernommen.

Für die nächste Ausgabe:
Redaktionsschluss Amtsblatt: 13.09.2021
Anzeigen-Annahmeschluss: 13.09.2021



www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet

INHALT

- 4 ZeitRaum gegen Leerstand
- 7 Corona
- 8 Spende für Flutopfer
- 9 Interview
- 10 Tag des offenen Denkmals
- 11 Gutes aus dem Fürther Land
- 12 KoKi
Kinder-im-Blick Kurs
- 13 Apps auf einen Blick
Fotowettbewerb
- 14 Schulanfang
- 15 Änderungen im Busverkehr
- 16 Linie 150
- 18 Interkulturelle Woche
- 19 Faire Woche
Ehrenamt
- 21 Biberstände
Heimat'schicht'n
- 22 Mobilitätswegweiser
Vesperhäusle Cadolzburg
- 23 Azubis im Landratsamt
- 24 Mammobil im Landkreis
Blumenschmuckwettbewerb
- 25 Heimat-Podcasts
Heimatlotse
- 26 BDS-Azubiakademie

AMTSBLATT
Amtliche Mitteilungen
des Landkreises Fürth



REGIONALE PRODUKTE IM LADEN AUF ZEIT: „ZEITRAUM“



Der Landkreis gibt Impulse zum Thema Leerstand von Läden und zur Belegung der Innenorte: In Langenzenn ist ab sofort in der Hindenburgstraße 29 der regionale Laden „ZeitRaum“ geöffnet. Das Angebot besteht aus Innovativem, Regionalem, Leckerem und einfach nur Schönerem – und das gibt es nur für einen bestimmten Zeitraum. Das Projekt wurde in Zusammenarbeit mit der Kommunalen Allianz Zenngrund und der Stadt Langenzenn umgesetzt.

„Der Laden stand etwa drei Jahre leer, er wird jetzt genutzt, um die Produkte von etwa 25 Jungunternehmerinnen und -unternehmern sowie Direktvermarktern zu präsentieren“, sagte Landrat Matthias Diebl bei der Eröffnung. „Der „ZeitRaum“ ist ein Experiment für neue Handelsformate und Nutzungsmodelle.“

Bürgermeister Jürgen Habel freute sich, dass der Laden nun wieder eine Nutzung erfährt. Die Räumlichkeiten befinden sich im Besitz der städtischen Wohnbaugesellschaft. Die wbg habe in direkter Nachbarschaft weitere Geschäftshäuser. Man hoffe, mit interessanten Läden die Innenstadt wieder zu beleben, so der Bürgermeister.

25 Jungunternehmer,
drei Monate, ein Laden:
Um den Ortskern von
Langenzenn zu beleben,
hat der Landkreis ein
neues Projekt gestartet.

Testmarkt für Gründerinnen und Gründer

Ziel des Projektes ist es, die regionale Wertschöpfung zu stärken. Insbesondere Gründerinnen und Gründer aus dem Landkreis Fürth bekommen hier die Möglichkeit, ihre Marktchancen für kurze Zeit zu testen – und das kostenlos. Darüber hinaus zielt das Projekt zusammen mit einer geplanten Werbekampagne darauf ab, die Chancen von lebendigen Ortskernen zu verdeutlichen. Wer durch den Laden läuft, findet einen bunten Mix aus Produkten, die alle nicht von der Stange sind, sondern sehr individuell und vor allem regional. Es gibt Lebensmittel von Direktvermarktern, Kleidung, Wohnaccessoires, Geschenkideen, hölzerne Insektenhotels oder auch pfiffige Produkte, die aus alten Sachen hergestellt wurden.

Erlebnis „Einkaufen“

„Menschen möchten heute beim Einkaufen etwas erleben und Individuelles entdecken“, betonte Matthias Diebl. Lebendige Innenorte seinen schließlich Standortmarketing im besten Sinne, wovon alle profitieren könnten. Der „ZeitRaum“ soll seinen Kundinnen und Kunden durch seine Individualität, Regionalität und zeitlich begrenzten Auftritt ein besonderes Einkaufserlebnis bieten.

Dr. Maike Müller-Klier, Leiterin der IHK-Geschäftsstelle Fürth, gratulierte zur Eröffnung und wünschte dem Laden viel Erfolg. Sie begrüßte die Idee, die jungen Firmengründerinnen und -gründern die Möglichkeit gebe, auszuprobieren, wie Produkte ankommen. Sie hofft, dass viele danach einen eigenen Laden eröffnen. Denn das Projekt „ZeitRaum“ wird nun drei Monate bestehen, am 18. Dezember 2021 ist der letzte Verkaufstag.

„Vielleicht wird einer der 25 Unternehmerinnen und Unternehmer dann selbst Mieter des 65 Quadratmeter großen Geschäfts“, meinte auch der Landrat.

Der Laden ist aus dem Flächenmanagement als eine eigenständige Maßnahme des Regionalmanagements heraus entwickelt worden.

Adresse von „ZeitRaum“

Hindenburgstraße 29, 90579 Langenzenn

Öffnungszeiten:

Donnerstag: 15:00 bis 19:00 Uhr

Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr

Samstag: 9:00 bis 12:00 Uhr

Letzter Verkaufstag: 18. Dezember 2021

Bitte beachten: Es ist nur Barzahlung möglich.



Virtuelle Ausstellung zu Flächenmanagement

2019 wurde vom Regionalmanagement des Landkreises eine Ausstellung mit Best Practice Beispielen konzipiert, die es jetzt in einer digitalen Version gibt. Sie soll auf den bewussten Umgang mit Fläche aufmerksam machen und Anregungen für die Innenentwicklung in Kommunen geben. Die Neu- und Umnutzung von Gebäuden und Grundstücken im Ortskern bietet vielfältige Vorteile – auch im Vergleich zum Bauen im Neubaugebiet. Die Ausstellung gibt Eigentümern wertvolle Anregungen, wie sie umgestalten können, Tipps zum Kosten sparen und Informationen zu Förderprogrammen.

Gelungene Beispiele aus der Praxis

Ein gelungenes Beispiel findet sich in Obermichelbach. Hier wurde eine vom Abriss bedrohte, die Ortsmitte prägende Scheune unter weitgehendem Erhalt der historischen Bausubstanz restauriert und zum Kinderhort umgebaut. Auch der Pinderturm neben dem heutigen Zirndorfer Landratsamt wurde in ein lichtdurchflutetes Bürogebäude umgewandelt. Das einstige Kasernen-Areal Pinderpark ist heute nicht nur Sitz der Kreisbehörde, sondern auch Wohngebiet und Standort für Realschule, Kindergarten, Seniorenheim sowie Arztpraxen und Geschäfte.





DHH Quadriga-II
268.500,00 Euro



IHR QUALIFIZIERTER PARTNER RUND UMS HAUS

Hausbau ist Vertrauenssache

- KfW-Effizienzhaus
 - Fussbodenheizung
 - hochw. Ausstattung
 - Bauzeitgarantie
 - Wärmepumpe
 - WU-Beton Keller
 - massiv gebaut
 - Festpreisgarantie
- (Hausfestpreise zzgl. BNK & Grund)



EFH Laura
303.000,00 Euro

R+S Hausbau • Bucher Str. 3a • 90522 Oberasbach • 0911-69 72 26 • www.rs-hausbau.de

Der erste Eindruck ist entscheidend.

Hochwertige Haustüren aus Aluminium und Kunststoff.



Sie möchten sich immer wieder aufs Neue freuen, wenn Sie Ihr Eigenheim betreten? Dann erfüllen Sie sich doch diesen Wunsch mit einer neuen Haustür!

Konfigurieren Sie sich gerne Ihre Wunschtür auf unserer Website.



Tel. 09101 90 17 10
Mühlsteig 26, 90579 Langenzenn

www.schramm-fenster.de/haustueren

GLAS | zuverlässig | 0911-969730 |
50 JAHRE 1965-2015 | innovativ |
[modern] | günstig | **TÜREN**
HANOLD Meisterbetrieb
Oberasbacher Str. 4 • 90513 Zirndorf
Tel. 0911/96 97 30 • Fax 0911/96 97 322
hanold@hanold.de • www.hanold.de

Schöne neue Fensterwelt

Alles aus einer Hand:

- ▶ Fenster
- ▶ Markisen
- ▶ Haustüren
- ▶ Raffstores
- ▶ Rollläden
- ▶ Wintergärten
- ▶ Überdachungen

Bauer
Fenster + Rollladen
www.bauer-fenster.de
Am Sternbach 2 • 91477 Markt Bibart • Tel. 09162 9898-0
QUALITÄT NACH MASS, SERVICE UND BERATUNG

DRAHT KRIPPNER
GMBH SCHLOSSEREI & ZAUNBAU SEIT 1882

- Stahlgitterzäune
- Drahtzäune
- Tore und Türen aus eigener Fertigung
- Ballfangzäune
- Schiebetore
- Aluminiumzäune
- Planung und Ausführung für Gewerbe und Privat

Draht Krippner GmbH Tel. +49 9101 8285
Mühlsteig 41-43 info@draht-krippner.de
D-90579 Langenzenn www.draht-krippner.de

www.gartenwelt-dauchenbeck.de

WIR LIEBEN DEN HERBST!

Chrysanthemen, Astern, Gräser & Co.
Herbstblüher und Deko für Garten & Zuhause

WIR FEIERN DEN HERBST HERBST ZAUBER TAGE
24.9. - 9.10.21

Märkte: Mo.- Sa. 9-18 Uhr
Cafés: Mo.- Sa. 9-17 Uhr

CORONA

STADT UND LANDKREIS FÜRTH:

Mobile Impfkaktionen

Do, 09.09.21 / Bus / Kaufland, Rothenburger Str. 70, 90522 Oberasbach / 09:00 - 19:30 Uhr

Fr, 10.09.21 / Bus / Kaufland, Rothenburger Str. 70, 90522 Oberasbach / 09:00 - 19:30 Uhr

Sa, 11.09.21 / Bus / Sportpark Ronhof, Laubenweg 60, 90765 Fürth / 14:00 - 18:00 Uhr

So, 12.09.21 / Bus / BRK-Katastrophenschutzzentrum Fürth (Schnellteststation), Flugplatzstraße 30, 90768 Fürth / 10:00 - 16:00 Uhr

Wer wird geimpft?

Die Impfung ist für alle Menschen ab 18 Jahren. Es kommt der Impfstoff von BioNTech zum Einsatz. Es sind sowohl Erst- als auch Zweit-

impfungen möglich. Bei Zweitimpfungen ist es unabhängig davon, wo die Erstimpfung stattgefunden hat (Arztpraxis, Betriebsarzt etc.).

Registrierung

Um die Wartezeiten zu vermeiden, ist eine Registrierung vorab unter <https://impfzentren.bayern/citizen/> zu empfehlen. Bitte zur Impfung Personalausweis – und falls vorhanden - den Impfpass mitbringen. Auch ohne Voranmeldung oder Termin ist eine Impfung in den beschriebenen Zeiten möglich. In einem individuellen Aufklärungsgespräch wird



umfassend beraten. Eventuell kann es vor Ort zu Wartezeiten kommen.

Impfen! – Wir für den Landkreis!

Ich bin dabei!
Weil ich mit Euch gesund und nachhaltig in die Zukunft gehen will!

Anna Maurer-Weidemann, Inhaberin Frl. Unverpackt



INZIDENZ IM LANDKREIS FÜRTH ÜBER 35 3G-Regeln gelten

Seit 05.09.2021 gelten nach der 14. Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (14. BayIfSMV) die sogenannten "3G-Regeln". Ab diesem Wert dürfen nur noch Geimpfte, Genesene und Getestete folgende Innenräume besuchen:

- Öffentliche und private Veranstaltungen
- Sportstätten und Fitnessstudios
- Kultureinrichtungen wie Theater, Opern, Kinos, Museen, Ausstellungen, Gedenkstätten, Schlösser
- Gastronomie
- Hochschulen, Tagungen und außerschulische Bildungsangebote
- Musikschulen
- Fahrschulen
- Freizeiteinrichtungen wie Bäder, Thermen, Saunen, Führungen, Freizeitparks und Indoorspielplätze
- Krankenhäuser
- Körpernahe Dienstleistungen wie Friseur, Kosmetik oder Körperpflege

Übernachtungsgäste von Hotels, Beherbergungsbetrieben, Schullandheimen, Jugendherbergen, Campingplätzen und allen sonstigen gewerblichen oder entgeltlichen Unterkünften (die nicht zur Gruppe der Geimpften oder Genesenen zählen) müssen einen Testnachweis nach der Ankunft und zusätzlich alle weiteren 72 Stunden vorlegen.

Wer nicht vollständig geimpft (gilt ab 15. Tag) oder genesen ist, benötigt dementsprechend einen negativen Antigen-Schnelltest, der nicht älter als 24 Stunden sein darf. Alternativ ist auch ein negativer PCR-Test, der nicht älter als 48 Stunden ist, möglich. Ausgenommen sind Kinder bis zum sechsten Lebensjahr und noch nicht eingeschulte Kinder. Schülerinnen und Schüler, die in der Schule regelmäßig getestet werden, sind ebenfalls ausgenommen. Hierfür kann als Nachweis beispielsweise der aktuelle Schülerschein dienen.

Wird der Inzidenzwert von 35 an mindestens drei aufeinanderfolgenden Tagen unterschritten, werden die Regelungen aufgehoben und über die 14. Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung amtlich bekannt gemacht.

Alle Informationen zum Stand des Drucktermins.

Eine Übersicht über weitere **Impf- und Testzentren** sowie alle **Schnelltestmöglichkeiten**, inklusive der Arztpraxen und Apotheken, finden Sie unter www.fuerth.de sowie www.landkreis-fuerth.de

Hotline

Bei Fragen zum Thema Corona erreichen Sie die Hotline unter Tel.: (0911) 9773-3039
Mo.- Mi.: 7.30 - 16.00 Uhr
Do.: 7.30 - 17.00 Uhr
Fr.: 7.30 - 12.30 Uhr

25.000 EURO FÜR FLUTHILFE IN WILHERMSDORF UND LANGENZENN Sparkasse übergibt Spendenscheck



Fotos: Sparkasse Fürth

Über die Stiftergemeinschaft Fürth soll nun den Menschen vor Ort in der betroffenen Region geholfen werden. Sie fungiert als zentrale Sammelstelle für die eingehenden Spendengelder.

Hilfe für Betroffene

In Gegenwart von Landrat Matthias Dießl und dem Zirndorfer Bürgermeister und derzeitigen Verwaltungsratsvorsitzenden der Sparkasse Fürth, Thomas Zwingel, übergab der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Fürth, Hans Wölfel einen Scheck in Höhe von 25 000 Euro. Dieser wurde von den beiden Bürgermeistern aus Wilhermsdorf und Langenzenn, Uwe Em-

mert und Jürgen Habel, dankbar entgegengenommen.

Zu den Beweggründen äußerte Hans Wölfel: „Als regionales Institut sind wir eng mit dem Wohl unserer Gemeinden und den Menschen in unserem Geschäftsgebiet verbunden. Unsere Gedanken sind bei allen, die Hab und Gut verloren oder existenziellen Schaden erlitten haben. Mit unserer Spende wollen wir als Sparkasse einen Beitrag leisten, um den Betroffenen zu helfen. Wir sind dankbar, dass über die Stiftergemeinschaft die Sammlung der Spendengelder schnell und unkompliziert ermöglicht wurde.“

Wenn auch Sie den Menschen helfen möchten, die durch das Hochwasser betroffen sind: Deutsche Stiftungstreuhand – Stiftergemeinschaft Fürth
IBAN: DE 56 7625 0000 0009 9535 63
BIC: BYLADEM1SFU, Sparkasse Fürth
Verwendungszweck: Fluthilfe

Als am 9. Juli die Flutwelle über Wilhermsdorf hereinbrach, genügte eine knappe halbe Stunde, bis das Wasser eine Höhe erreichte, durch die Keller geflutet wurden und Existenzen vor dem Ruin standen. Ganz zu schweigen von den Schäden an der kommunalen Infrastruktur und am Stromnetz. Die Auswirkungen reichten bis Langenzenn.

DER NEUE BEHINDERTENBEAUFTRAGTE STELLT SICH VOR: Für Barrierefreiheit und Inklusion

Christian Siegling ist vom Kreistag zum neuen Behindertenbeauftragten des Landkreises Fürth ernannt worden. Er tritt damit die Nachfolge von Stephan Beck an, der für das Amt nicht mehr zur Verfügung stand. Christian Siegling ist Leiter des Sachgebiets 43 Wohnungswesen. In seinem neuen, zusätzlichen Amt ist er ein Bindeglied zwischen dem Landkreis und Menschen mit Behinderung sowie ihren Angehörigen. Im Gespräch mit dem Landkreismagazin hat er einen Einblick in seine Arbeit gegeben.

Herr Siegling, welche Kernaufgaben haben Sie als Behindertenbeauftragter des Landkreises?

Ich bin Bindeglied zwischen Menschen mit Behinderung und den Behörden. Zugleich fungiere ich als Berater des Landkreises und seinen Gemeinden in Angelegenheiten von Menschen mit Behinderung.

Was hat Sie dazu bewogen, dieses Amt zu übernehmen?

Wenn früher solche Aufgaben an mich herangetragen wurden, lehnte ich dankend ab und verwies auf ältere und erfahrenere Kollegen. Als ich mich auch diesmal bei diesem Gedanken ertappte, musste ich beim kurzen Nachdenken feststellen, dass da nicht mehr viele von denen im Haus aktiv sind. Ich freue mich auf diese neue Aufgabe.

Ihr Vorgänger Stephan Beck hatte unter anderem einen Schwerpunkt auf die Barrierefreiheit von Haltestellen oder auch Gehwegen gelegt. Wo sehen Sie Ihre Schwerpunkte?

Natürlich sind gerade auf dem Land Menschen mit Behinderung auf öffentliche Verkehrsmittel angewiesen und somit ist auch mir die Barrierefreiheit von Bus und Bahn wichtig. Es gibt allerdings die unterschiedlichsten Einschränkungen bei Menschen, die dadurch am gesellschaftlichen Leben nicht mehr richtig teilnehmen können.

Werden Sie bei neuen (Bau)vorhaben des Landkreises automatisch mit einbezogen? Und haben Sie ein Veto-Recht?

Nach dem Bayerischen Behindertengleich-

stellungsgesetz (BayBGG) bin ich bei allen baulichen Maßnahmen des Landkreises, seiner Gemeinden und Städte zu beteiligen. Inwieweit ich mir hier mit meinem Wort Gehör verschaffen kann, werde ich noch feststellen.

Wie barrierefrei ist der Landkreis bereits?

Meine Vorgänger haben durch ihr Engagement viel im Landkreis erreicht. Als Beispiele können hier unter anderem das Landratsamtsgebäude in Zirndorf und die staatlichen Schulen des Landkreises Fürth genannt werden.

Wo hapert es noch aus Ihrer Sicht?

Bei vielen Bahnhöfen, Haltestellen und auch öffentlichen Versammlungsräumen im Landkreis, die noch nicht barrierefrei sind. Bei letzteren wird auch in der Regel die Möglichkeit zur Teilhabe von Menschen mit Hörhilfen an öffentlichen Versammlungen wenig bis gar nicht unterstützt.

Wer kann sich an Sie mit Fragen oder Anliegen wenden?

Alle Menschen mit Behinderung, die sich in eigener Sache im Behördenschlingel nicht mehr zurechtfinden sowie ihre Angehörigen.

Beschäftigen Sie sich auch mit dem Thema Inklusion, etwa am Arbeitsplatz oder in Schulen?

Mit Inklusion am Arbeitsplatz und in der Schule konnte ich bereits in eigener Sache Erfahrungen sammeln und bin gespannt, was ich da bewegen kann.

Wie bewerten Sie das Thema Inklusion im Landkreis aktuell?

Da hat sich in den letzten zehn bis 15 Jahren viel getan. Zum Beispiel die „Profilschule für Inklusion“, die in Kooperation zwischen



Fotos: Landratsamt Fürth

Christian Siegling ist der neue Behindertenbeauftragte des Landkreises

der Mittelschule Cadolzburg und der Dillenberg-Schule ins Leben gerufen wurde. Hier gibt es beispielsweise einen gemeinsamen Unterricht von Schülern mit besonderem Förderbedarf in einer Außenklasse an der Mittelschule Cadolzburg. Auch der Ausbau des Kompetenz- und Beratungszentrums an der Dillenberg-Schule ist ein gutes Beispiel.

Herr Siegling, vielen Dank für diese Informationen.

KONTAKT

Christian Siegling
Landratsamt Fürth
Im Pinderpark 2
Zimmer 3.29
Telefon: 0911/9773-1529

E-Mail:
behindertenbeauftragter@lra-fue.bayern.de
www.landkreis-fuerth.de/behindertenbeauftragter
Sprechstunden nach telefonischer Terminvereinbarung

GESCHICHTE ERLEBEN:

Tag des offenen Denkmals



Fotos: Landratsamt Fürth

„Sein & Schein – in Geschichte, Architektur und Denkmalpflege“: So lautet das Jahresmotto des diesjährigen Tages des offenen Denkmals. Angelehnt daran sind im Landkreis Fürth zwei Objekte geöffnet. Aufgrund der Pandemie findet die offizielle Eröffnung des Tages als geschlossene Veranstaltung statt.

Folgende Denkmale sind im Landkreis Fürth geöffnet:

Landhotel „Gelber Löwe“,

Nürnberger Straße 9, 90613 Großhabersdorf
Im denkmalgeschützten Gebäude hat erst vor Kurzem das Landhotel „Gelber Löwe“ nach umfassender Sanierung im Eigentum der Gemeinde Großhabersdorf seine Pforten geöffnet. In der Denkmalliste ist das Objekt als stattliches zweigeschossiges Satteldachhaus mit Aufzugswalm und Fachwerk-Aufzugsgaube beschrieben. Das Erdgeschoss und die Westfassade sind verputzt, Obergeschoss und Ostfassade sind im Sichtfachwerk ausgeführt. Führungen: halbstündlich in der Zeit von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Keine Anmeldung erforderlich. Es findet vor Ort eine Erfassung der Kontaktdaten statt. Bitte die geltenden Hygienebestimmungen beachten.

Ehemaliges Mesnerhaus

Am Kirchberg 6, 90613 Großhabersdorf
Bei dem zu sanierenden Objekt handelt es sich um ein zweigeschossiges freistehendes Fachwerkhaus mit Halbwalmdach (bezeich-



net 1598). Das Erdgeschoss ist massiv verputzt, das Obergeschoss besticht durch sein Sichtfachwerk. Das ehemalige Mesnerhaus stand seit den 1960er Jahren weitestgehend leer. In der Nachkriegszeit wurde es durch die Gemeinde als Schulhaus genutzt. Ende der 1970er / Anfang der 1980er wurden verschiedene Sanierungsmaßnahmen am Gebäude vorgenommen.

Führungen: stündlich in der Zeit von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Telefonische Anmeldung unter Telefonnummer 0176/52512734 bis zum 10.09.2021 erforderlich. Zutritt ab 16 Jahren nur mit FFP2-Maske. Bitte die geltenden Hygienebestimmungen beachten.

Nachdem der Besuch der beiden Denkmale pandemiebedingt nur einem eingeschränkten Personenkreis möglich gemacht werden kann, hat der Landkreis Fürth im Vorfeld des bundesweiten Aktionstages kurze Videos produziert, die einen kleinen Einblick in die Objekte verschaffen sollen.

Die Videos gibt es ab Sonntag, 12.09.2021 auf dem Youtube-Kanal des Landkreises Fürth, auf der Landkreis Fürth-Seite bei Instagram und Facebook sowie unter www.tag-des-offenen-denkmals.de

FAMILIE TIEFEL AUS KIRCHFEMBACH HAT DAS TIERWOHL IMMER IM BLICK:

Weidehaltung im Landkreis Fürth

Die Regionalinitiative „Gutes aus dem Fürther Land“ hat mit Landrat Matthias Dießl dem Weidebetrieb der Familie Tiefel in Kirchfembach (Langenzenn) einen Besuch abgestattet. Die Gruppe informierte sich dabei über die Naturland zertifizierte Freilandhaltung von Schweinen, Rindern und Damwild. Auch der örtliche Bürgermeister Jürgen Habel war der Einladung gefolgt.

2001 Umstellung auf „Naturland“

Wie Michael Tiefel berichtete, hält die Familie seit 40 Jahren Damhirsche und Mufflons, seit 25 Jahren Weiderinder und seit 17 Jahren Weideschweine. Im Jahr 2001 haben die Tiefels ihren rund 95 Hektar großen Hof auf die Vorschriften des Naturland-Verbandes umgestellt. Seitdem wird Fleisch in Bio-Qualität angeboten.

Auch das Futter baut die Familie selbst an. Die Tiere wachsen artgerecht auf.

Familie Tiefel setzt auf eine extensive Tierhaltung. Das bedeutet, dass dabei auf eine großflächige Landnutzung mit geringem Viehbesatz gesetzt wird. Auf Maisanbau und auf Soja wird komplett verzichtet.

Regionale Produkte mit höchster Qualität

Landrat Matthias Dießl erkundigte sich, wie viele Tiere derzeit auf dem Weidebetrieb zuhause sind. Laut Michael Tiefel sind dies aktuell 16 Mutterkühe plus Deckbulle, Kälber und



Fotos: Thomas Klein

Familie Tiefel setzt seit vielen Jahren auf Weidehaltung in Langenzenn

Masttiere. Dazu kommen 24 Weideschweine sowie rund 60 Stück Damwild und Mufflons.



„Die Weidehaltung von Tieren erfährt immer mehr eine Renaissance. Ich freue mich sehr, dass dies auch im Landkreis Fürth der Fall ist“, sagte Matthias Dießl. Bürgermeister Jürgen Habel meinte dazu: „Der Verbraucher kann sich bei diesen Betrieben sicher sein, dass das Tierwohl im Mittelpunkt steht. Außerdem garantiert

diese Form der Landwirtschaft regionale Produkte von höchster Qualität.“

Die Rinder und Schweine von Familie Tiefel werden im Schlachthof Fürth-Burgfarnbach geschlachtet - dadurch kommt es zu kurzen

Wegen. Die Damhirsche und Mufflons werden von der Familie selbst erlegt und im eigenen Schlachthaus ausgenommen. „Die weitere Verarbeitung und Zerlegung findet im eigenen Zerlegeraum statt. Das Fleisch wird in den eigenen Kühlräumen nachge-

reift“, so Michael Tiefel, der den Betrieb vor sieben Jahren von seinem Vater Leonhard übernommen hat und auf ökologischen Landbau setzt.

Direkte Vermarktung ab Hof

Matthias Dießl erkundigte sich nach den Abnehmern des Weidefleisches. Familie Tiefel vermarktet ihre Produkte komplett selbst. Der Fleischverkauf findet ab Hof nach Vorbestellung statt. „Wir haben auch verschiedene Salami und Würstchen aus eigener Produktion“, betonte Michael Tiefel, der gelernter Metzger und ausgebildeter Landwirt ist. Die Kunden kommen nach seinen Worten hauptsächlich aus dem Landkreis Fürth aber auch aus Nürnberg, Fürth und Neustadt an der Aisch. Das Fleisch von Rindern und Schweinen wird hauptsächlich in fünf oder zehn Kilogramm Mischpaketen verkauft. Das Hirschfleisch wird bereits ab einer Menge von einem Kilogramm verkauft.

Steigende Nachfrage nach Bio-Fleisch

Die Nachfrage nach regionalen Produkten habe in den vergangenen Jahren immer mehr zugenommen, sagte Tiefel. Für Landrat Matthias Dießl der Beweis, dass auch die Aufklärungskampagnen und Broschüren des Landkreises aber auch die öffentlichkeitswirksamen Besuche von „Gutes aus dem Fürther Land“ ihre Wirkung zeigen. „Wir merken auch ganz klar ein Umdenken bei den Verbrauchern. Regionale Produkte stehen hoch im Kurs“, sagte der Landrat. Matthias Dießl und Jürgen Habel bedankten sich für den Einblick in die Weidehaltung und wünschten der Familie weiterhin viel Erfolg.



ANLAUFSTELLE FÜR SCHWANGERE, MÜTTER UND VÄTER MIT KLEINEN KINDERN:

KoKi-Netzwerk frühe Kindheit



Foto: pixabay

KoKi unterstützt Eltern

- bei Sorgen oder Fragen zum gesunden Aufwachsen des Kindes
- in schwierigen Lebenssituationen
- bei Fragestellungen zu Anträgen und Behördengängen
- bei der Suche nach Angeboten für Väter und Mütter mit kleinen Kindern

Persönliche Beratung

Auf das Anliegen jeder Familie wird im Gespräch individuell eingegangen. Gemeinsam wird überlegt, was die Familie braucht. Dies kann sehr unterschiedlich sein und wird auf die Wünsche der Familie abgestimmt.

Manchmal genügt eine Beratung, manchmal möchte die Familie ein Stück auf ihrem Weg begleitet werden.

Während der Pandemie wurde besonders deutlich, wie wichtig die persönliche Begegnung für das Wohlbefinden ist. Deshalb sind persönliche Beratungen möglich - bei der Familie zu Hause, im Büro der KoKi oder auch beim Spazierengehen. Die KoKi ist aber auch telefonisch, per Mail oder online (nach vorheriger Absprache) erreichbar. Bei persönlichen Begegnungen werden selbstverständlich die Hygienevorschriften

Alle Eltern wollen das Beste für ihr Kind. Die Geburt eines Kindes ist ein wunderbares Ereignis.

So sehr dies mit Freude und Stolz erfüllt, so herausfordernd und anstrengend kann es aber auch sein.

Eltern können an ihre Grenzen stoßen. Fragen und Unsicherheiten können auftauchen.

Hilfe in schwierigen Situationen

In solchen Fällen hilft die „Koordinstationsstelle KoKi-Netzwerk frühe Kindheit“ im Landkreis Fürth weiter. Sie zeigt entsprechende Angebote Früher Hilfen vor Ort auf. KoKi ist eine Anlaufstelle für alle Familien ab der Schwangerschaft bis zum sechsten Lebensjahr der Kinder.



eingehalten. Alle Gespräche werden vertraulich behandelt und sind kostenfrei.

Weitere Informationen finden Sie in diesem Film:



KONTAKT

Landratsamt Fürth
Petra Albert
 KoKi - Netzwerk frühe Kindheit
 Stresemannplatz 11
 90763 Fürth
 Tel: 0911-97731277
 Fax: 0911-97731253
 E-Mail: koki@lra-fue.bayern.de

ANGEBOT FÜR ELTERN IN TRENNUNG/SCHIEDUNG:

Kinder-im-Blick-Kurs

Voraussichtlich im Herbst wird wieder der Kinder-im-Blick-Kurs angeboten. Er ist ein Training für Eltern(-teile) in Trennung/Scheidung und verfolgt das Ziel, Eltern bei den Herausforderungen der Trennungskrise und in der Zeit danach zu unterstützen. Dabei wird der Fokus sowohl auf die Selbstfürsorge der Eltern als auch auf die Bedürfnisse des Kindes und den Umgang mit dem anderen Elternteil gerichtet.

Der Kurs (vier Termine) basiert auf den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und

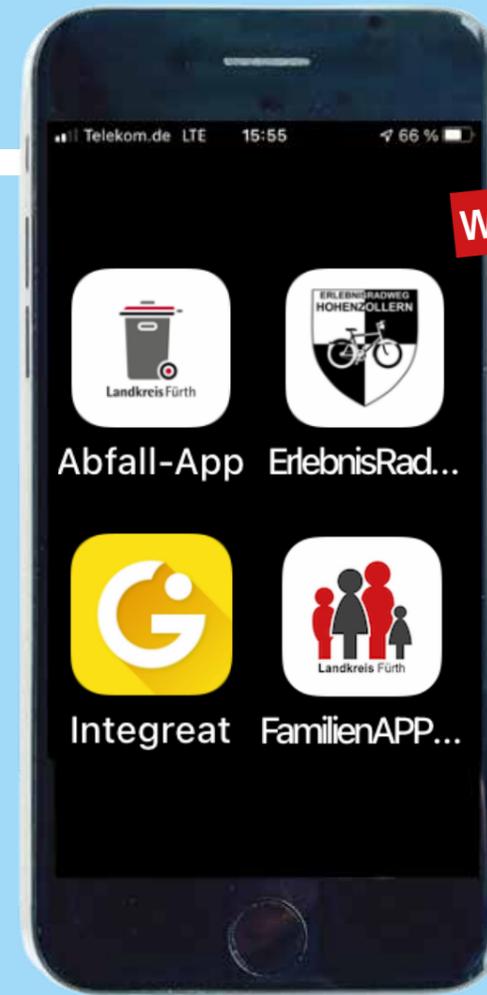
ist in hohem Maße praktisch ausgerichtet. Neben Kurzvorträgen und Gruppendiskussionen ist bei diesem Kleingruppenangebot (jeweils etwa acht Teilnehmer) viel Raum für Rollenspiele, Übungen und Selbsterfahrung vorgesehen. Durch „Hausaufgaben“ werden die Lernerfolge der Teilnehmer auch in ihrem Alltag verankert.

Der Kurs ist ein Kooperationsprojekt von Stadt und Landkreis Fürth. Er findet jeweils samstags von 9 bis 12 und 13 bis 16 Uhr statt, und zwar am 23.10.2021, 13.11.2021, 27.11.2021 und 11.12.2021 (nur von 9 - 12 Uhr) im Familien-

zentrum in Zirndorf, Bahnhofstr. 35, 90513 Zirndorf.
 Der Eigenbeitrag beträgt 35 Euro.

Anmeldung:

E-Mail: eb@fuerth.de
 oder Tel. 0911 - 974 - 1942
 Mo - Fr 8.30 - 12 Uhr und Mo - Do 13.30 bis 16.30 Uhr
 Erziehungs- und Familienberatungsstelle der Stadt Fürth
 Alexanderstr. 9
 90762 Fürth



Auf einen Blick

Wann wird die Mülltonne geleert?

Wo gibt es Rat und Tat für Eltern und Kind?

Mit unseren APPS haben Sie wichtige Infos und Hilfe jederzeit bei sich!

Abfall-App

- Abfuhrtermine für Ihre Adresse mit Erinnerungsfunktion
- Öffnungszeiten & Standorte von Glascontainern und Sondermüllsammlung
- Verteilstellen für Biotüten
- Verkaufsstellen für Kompost
- Abholung von Sperrmüll und Elektrogerät
- Tausch- und Verschenkenmarkt
- Termin für Wertstoffhof vereinbaren



Erlebnisradweg-Hohenzollern

- Auf den Spuren der Hohenzollern - rund 95 km von Nürnberg nach Ansbach.
- Augmented Reality-Funktion mit historischen Figuren, die zum Leben erweckt werden
- Top11 Highlights der Route als 3D-Modelle
- Marker vor Ort zum Scannen erzählen interessante Geschichten



Familien-App

- Der Online-Wegweiser für Eltern und Kinder im Landkreis: Infos zur Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, zu Erziehung und Partnerschaft, aber auch zu rechtlichen und finanziellen Themen.
- Informativer Wegweiser für alle Lebenslagen
- Aktuelle Veranstaltungen für Familien



- Wichtige Einrichtungen, z. B. Schulen mit Kontaktdaten und Routenplanern
 - Notruf-Telefonnummern
 - Spielideen für die Kids
 - Erklärvideos, z.B. zu Familienleistungen und Signalen von Babys
- Die App muss nicht heruntergeladen werden. Es genügt, die Webseite familie-landkreis-fuerth.de aufzurufen und die Seite auf den Startbildschirm des Handys zu ziehen.**

Integreat

- Die App für neuzugewanderte Bürgerinnen und Bürger, Migrantinnen und Migranten sowie Geflüchtete. Die App hilft Beratungsstellen und Ehrenamtlichen.
- Leitsystem zu Behörden, Ämtern und Beratungsstellen
- Erste Orientierung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aus EU-Staaten oder Personen aus Drittstaaten
- Verständliche Information zu Sprache, Gesundheit, Schule und Bildung, Kinder, Jugend und Familie sowie Freizeit
- Informationen zu Corona
- In sieben Sprachen: Deutsch, Arabisch, Bulgarisch, Englisch, Griechisch, Rumänisch, Türkisch



FOTOWETTBEWERB:

Mach mit!

Noch nie war es einfacher Bilder und Fotos zu machen. Mit dem Smartphone können schöne Momente eingefangen und Bilder in Sekundenschnelle mit Freunden, Familie und sogar mit der ganzen Welt geteilt werden.

Wichtige Tipps

Damit aber aus dem Schnappschuss ein tolles Foto wird - ein Foto, mit dem man gegebenenfalls sogar etwas bei unserem Fotowettbewerb gewinnen kann - haben wir ein paar Tipps von der Foto-Community für Kinder, Knipsclub.de, mitgebracht:

1. Halte die Kamera ruhig!
2. Stelle das Motiv scharf!
3. Überlege Dir genau, was auf Deinem Bild zu sehen sein soll und was nicht!
4. Geh nah genug an Dein Motiv heran!
5. Pass auf, dass Dein Motiv nicht unscharf wird!
6. Achte auf genügend Licht!
7. Fotografiere nicht gegen das Licht!
8. Wähle ungewöhnliche Perspektiven!

9. Probiere verschiedene Formate und Einstellungsgrößen aus!
10. Mache immer mehrere Bilder, damit Du hinterher auswählen kannst!

Du hast jetzt Lust bekommen, Bilder zu machen, bist zwischen sechs und 21 Jahre alt und kommst aus dem Landkreis Fürth? Dann suchen wir genau Dich und Deine Aufnahme für unseren Kinder- und Jugendfotowettbewerb. Du hast noch bis zum 30. September Zeit, ein Bild zum Thema „Spielen“ einzureichen und einen tollen Preis zu gewinnen.

Die schönsten, lustigsten oder kreativsten Bilder werden prämiert, ausgestellt und auch hier im Landkreismagazin veröffentlicht. Alle wichtigen Informationen und wie Du mitmachen kannst, findest Du unter folgendem Link: <https://www.landkreis-fuerth.de/fotopreis>

Ansprechpartner: Severin Scheeler

Kommunale Jugendarbeit
 Tel.: 0911 / 9773 - 1279
 E-Mail: s-scheeler@lra-fue.bayern.de

Thema: Spielen



TIPPS FÜR DEN SICHEREN SCHULWEG:

Schulanfang steht bevor



Fotos: Landratsamt Fürth

Bitte seien Sie Kindern und anderen Verkehrsteilnehmern ein Vorbild, indem Sie:

- bei Schulen besonders vorsichtig fahren und unbedingt die bestehenden Geschwindigkeitsbeschränkungen beachten
- runter vom Gas gehen und bremsbereit sind, wenn Kinder in Sichtweite sind
- selbst an Ampeln und Zebrastreifen vorsichtig fahren, denn Schulanfänger halten sich oft nicht verlässlich an die Regeln
- in verkehrsberuhigten Bereichen Schrittgeschwindigkeit einhalten
- nie an Einmündungen, im Kreuzungsbereich, auf Geh- und Radwegen oder an sonstigen Stellen parken, an denen es nicht erlaubt ist
- vor Schulen nicht in zweiter Reihe parken und die Haltverbote beachten
- an Haltestellen von Bussen und Straßenbahnen immer damit rechnen, dass Kinder unvermittelt über die Straße laufen
- Kinder nicht im absoluten Haltverbot ein- oder aussteigen lassen
- die Gurtanlegepflicht beachten und die Kinder mit den erforderlichen Rückhaltesystemen sichern und
- niemals „auf den letzten Drücker“ losfahren, denn Stress macht un aufmerksam.

Kleiner Umweg – mehr Sicherheit

Denken Sie daran, der kürzeste Weg ist nicht immer der sicherste: Nutzen Sie Überque-

rungshilfen für Ihr Kind, wie Zebrastreifen, Verkehrsampeln oder Überwege mit Schulweghelfern der Polizei oder „Lotseneltern“. Unfälle ereignen sich auch häufig, wenn sich Kinder beim Warten auf den Bus mit Spielen die Zeit vertreiben. Sie sollten auf diese Gefahr besonders hinweisen. Üben Sie mit Ihrem Kind auch, wie es nach dem Aussteigen sicher die Straße überqueren kann, nämlich erst dann, wenn der Bus weg und die Sicht wieder frei ist. Viele Unfälle passieren dadurch, dass Kinder hinter haltenden Bussen unvermittelt die Fahrbahn überqueren.

Anhalten vor der Schule

Lassen Sie Ihr Kind nur auf der verkehrsabgewandten Seite ein- und aussteigen. Halten Sie Ihren Pkw so an, dass Ihr Kind die Fahrbahn nicht überqueren muss. Ihr Kind muss lernen, selbst zu "sehen", wenn es die Fahrbahn betritt. Denken Sie daran, dass das Sichtfeld Ihres Kindes um ein Drittel kleiner ist als bei Erwachsenen. Ein Tipp: Vielleicht ist auch gar keine Autofahrt erforderlich, da das Kind den Weg auch zu Fuß gehen kann, an der frischen Luft ist und sich so Gefahrenquellen durch parkende Autos vor den Schulen vermeiden lassen. In der Schule lernt Ihr Kind, wie es sich im Straßenverkehr verhalten soll. Bitte gehen Sie stets mit gutem Beispiel voran.

Der erste Schultag ist ein Meilenstein im Leben eines Kindes. Die meisten Eltern werden ihr Kind sicher am Anfang auf dem Schulweg begleiten. Es kommt aber der Tag, an dem es den Weg zur Schule und nach Hause ohne Hilfe zurücklegen muss. Wir haben mit Hilfe von Polizei und Verkehrswacht wichtige Tipps zusammengestellt.

Erster Schultag

Für viele Kinder beginnt am 14. September erstmals die Schule: Ich wünsche allen Erstklässlern viel Freude am Lernen. Aber auch allen anderen Schülerinnen und Schülern wünsche ich einen guten Start ins neue Schuljahr. Ich bin zuversichtlich, dass der Präsenzunterricht nun wieder durchgängig möglich sein wird. Gleichzeitig appelliere ich an alle Verkehrsteilnehmer, besonders vorsichtig zu fahren, damit der Schulweg sicher ist. Allen Lehrerinnen und Lehrern danke ich für die tolle Arbeit, die sie leisten.

Ihr
Matthias Dießl
Landrat

SCHULJAHRESBEGINN 2021/2022:

Änderungen im Busverkehr

Die Beförderung der Schülerinnen und Schüler zu den weiterführenden Schulen im Landkreis Fürth erfolgt sowohl im öffentlichen Linienverkehr des Verkehrsverbundes Großraum Nürnberg (VGN) als auch mit eigens dafür eingesetzten Schulbussen. Auf dieser Seite finden Sie Hinweise über die wichtigsten Änderungen für Schülerinnen und Schüler an den weiterführenden Schulen im Landkreis Fürth.

Die Schülerinnen und Schüler mit Berechtigung auf Kostenfreiheit des Schulwegs erhalten, sofern sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln des Verkehrsverbundes Großraum Nürnberg (VGN) fahren, in den ersten Schultagen über die Schule die Wertmarken ausgehändigt. Bei einer Fahrscheinkontrolle muss in der ersten Schulwoche nur der gültige Verbundpass vorgezeigt werden. Der benötigte Verbundpass muss bei einem VGN-Kundencenter beantragt werden. Die Schülerinnen und Schüler, die mit Schulbussen fahren, erhalten einen Schulbusausweis über die Schule ausgehändigt.

Die Fahrpläne der öffentlichen Buslinien sind auf der Internetseite des Verkehrsverbundes Großraum Nürnberg unter www.vgn.de abrufbar. Die Fahrpläne der Schulbusse sind auf der Homepage des Landkreises Fürth unter www.landkreis-fuerth.de veröffentlicht. Bitte beachten Sie, dass kurzfristige Änderungen vor Schuljahresbeginn möglich sind!

REALSCHULE LANGENZENN

Linie RSZg 1: Änderungen der Abfahrtszeiten im Minutenbereich

Linie RSZg 2: Aufgrund der Baustelle in Puschendorf wird anstatt der Haltestelle Feuerwehrhaus weiterhin die Ersatzhaltestelle in der Dorfstraße, Höhe Kirchplatz angefahren.

WOLFGANG-BORCHERT-GYMNASIUM LANGENZENN

Linie Lz 2: Aufgrund der Baustelle in Puschendorf wird anstatt der Haltestelle Feuerwehrhaus weiterhin die Ersatzhaltestelle in der Dorfstraße, Höhe Kirchplatz angefahren.

DIETRICH-BONHOEFFER-GYMNASIUM OBERASBACH

Linie 155: Aufgrund einer Baustelle kann die Haltestelle Oberasbach Bahnhof Nord bis



Fotos: Agentur Dürsch

26.09.2021 nicht bedient werden. Die Abfahrt erfolgt deshalb an der Haltestelle Oberasbach Bahnhof Süd.

Linie 713: Aufgrund einer Baustelle können die Haltestellen Weitersdorf Siedlung und Weitersdorf Ort nicht bedient werden. Es wurde eine Ersatzhaltestelle in Weitersdorf Kastenreuther Straße (Einmündung Linder Weg) eingerichtet. Haltestelle Roßtal Bahnhof: Aufgrund einer Baustelle wurde eine Ersatzhaltestelle in der Wendeschleife gegenüber der Einfahrt zum Ulmenweg eingerichtet.

GYMNASIUM STEIN

Linie 150: Aufgrund einer Baustelle kann die Haltestelle Oberasbach Bahnhof Nord bis 26.09.2021 nicht bedient werden. In Richtung Stein nutzen Sie die Ersatzhaltestelle Bachstraße / Kreuzung Rudolfstraße und in Richtung Zirndorf die Haltestelle Bucherstraße.

Linie 713: Aufgrund einer Baustelle können die Haltestellen Weitersdorf Siedlung und Weitersdorf Ort nicht bedient werden. Es wurde eine Ersatzhaltestelle in Weitersdorf Kastenreuther Straße (Einmündung Linder Weg) eingerichtet.

REALSCHULE ZIRNDORF

Linie 155: Aufgrund einer Baustelle kann die Haltestelle Oberasbach Bahnhof Nord bis 26.09.2021 nicht bedient werden. Die Abfahrt erfolgt deshalb an der Haltestelle Oberasbach Bahnhof Süd.

Linie 713: Aufgrund einer Baustelle können die Haltestellen Weitersdorf Siedlung und Weitersdorf Ort nicht bedient werden. Es wurde eine Ersatzhaltestelle in Weitersdorf Kastenreuther

Straße (Einmündung Linder Weg) eingerichtet. Haltestelle Roßtal Bahnhof: Aufgrund einer Baustelle wurde eine Ersatzhaltestelle in der Wendeschleife gegenüber der Einfahrt zum Ulmenweg eingerichtet.

Allgemeine Hinweise für den Linienverkehr

Über Änderungen der Fahrpläne zu weiterführenden Schulen außerhalb des Landkreises Fürth informieren Sie sich bitte unter www.vgn.de. Für telefonische Auskünfte zu den Fahrplänen stehen Ihnen unter den Telefonnummern 0911/9773-1365 und -1367 die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamtes zur Verfügung. Für weitere Informationen rufen Sie bitte das Infotelefon an, unter der Telefonnummer 0911/9773-3031.

KOSTENFREIHEIT DES SCHULWEGES

Bitte beachten Sie, dass Anträge auf Kostenfreiheit des Schulweges bzw. die erforderlichen fehlenden Unterlagen schnellstmöglich beim Landratsamt Fürth einzureichen sind. Erstattungen für selbst gekaufte Wertmarken, die aufgrund einer verspäteten Antragstellung notwendig waren, erfolgen nicht. Bei Fragen zum Thema Kostenfreiheit des Schulweges wenden Sie sich bitte an Frau Popp (Tel.: 0911/9773-1363, E-Mail: s-popp@lra-fue.bayern.de).

Rückerstattungsanträge für das Schuljahr 2020/2021 müssen bis spätestens 31.10.2021 beim Landratsamt Fürth eingegangen sein. Hierbei handelt es sich um eine gesetzliche Ausschlussfrist. Rückerstattungsanträge, die nach dem 31.10. eingehen, müssen deshalb abgelehnt werden.

Linie 150

DIE STADTBUSLINIE 150 MIT ATTRAKTIVER VERBINDUNG ZUM BAHNHOF ZIRNDORF

Mit der Stadtbuslinie 150 erreichen Sie bequem und klimafreundlich das gesamte Stadtgebiet Zirndorf, sowie die Gemeindeteile Bronnamburg, Banderbach und Weiherhof. Ebenso profitieren Sie von einer guten Anbindung an die Regionalbahn RB11. Somit gelangen Sie schnell und sicher nach Fürth/Nürnberg oder auch in die Gegenrichtung nach Cadolzburg.

Eine attraktive Umsteigemöglichkeit zur Regionalbahn RB11 befindet sich zudem an dem Bahnhof Weiherhof.

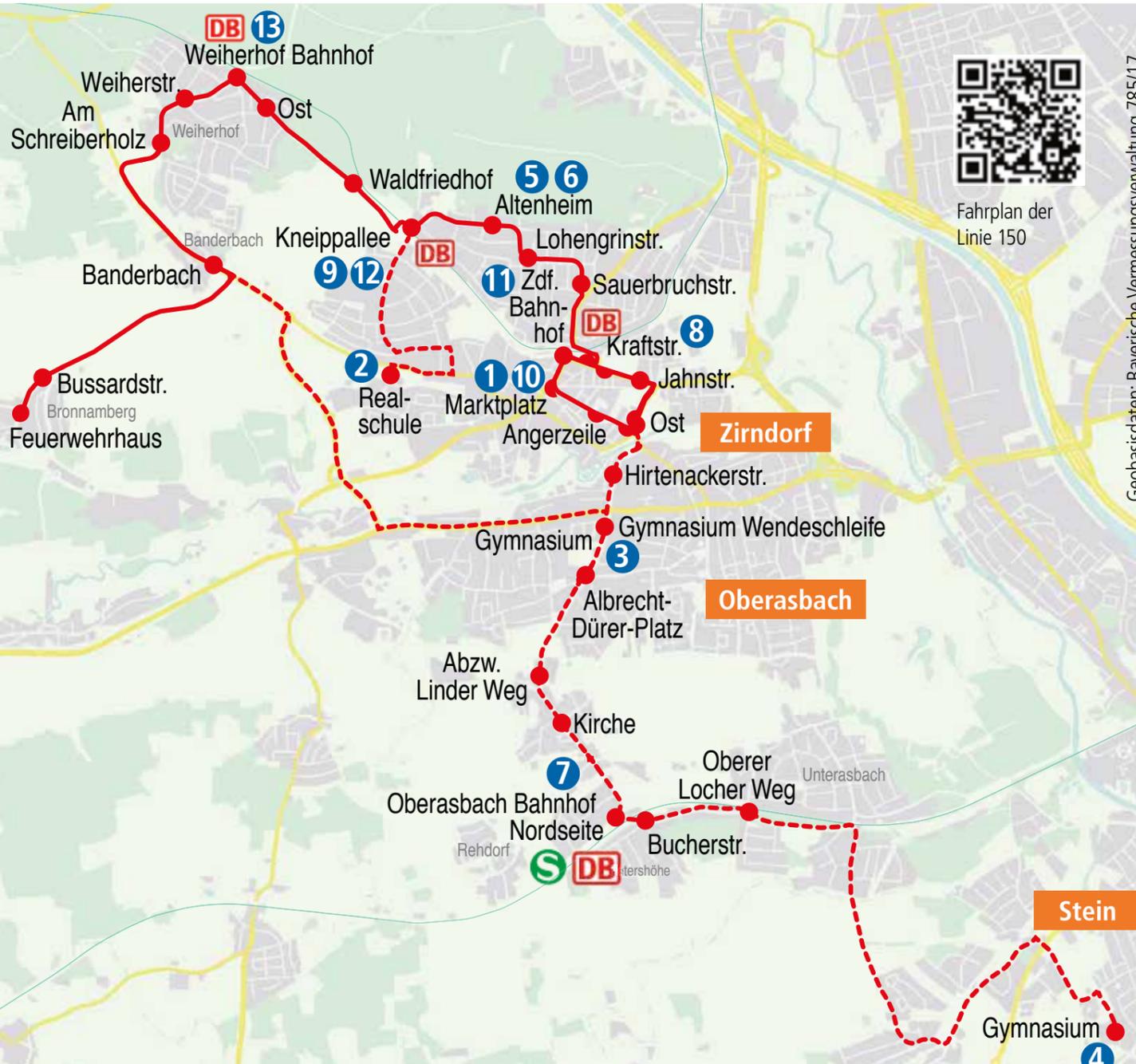
Die Stadtbuslinie ermöglicht Ihnen vielfältige Angebote wie Besuche in Seniorenheimen für Einkäufe oder als Ausgangspunkt für zahlreiche Freizeitangebote rund um Zirndorf. Außerdem bindet die Stadtbuslinie 150 mit einigen Fahrten das Gymnasium Stein, das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Oberasbach und die Realschule Zirndorf mit an.

Die Firma Reck Busreisen bedient die Linie mit modernen Niederflurbussen für einen problemlosen Ein- und Ausstieg und WLAN-Ausstattung. Wir wünschen Ihnen eine gute Fahrt!

FAHRTENANGEBOT:

Mo- Fr: 6:30 – 19:00 Uhr
 Samstag: 7:00 – 17:45 Uhr
 So/Feiertag: keine Fahrten

- reguläre Strecke
- - - nur wenige Fahrten an Schultagen



Mit der Linie 150 kommen Sie zum Beispiel...

- 1 ... zum **Zentrum von Zirndorf** mit Einkaufsmöglichkeiten, Stadtverwaltung und Ärzten, Haltestellen: Zirndorf Bahnhof, Markt- platz, Angerzeile
 - 2 ... zur **Realschule Zirndorf**, Haltestelle: Zirndorf Realschule
 - 3 ... zum **Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Oberasbach** Haltestelle: Oberasbach Gymnasium/Gymnasium Wendeschleife
 - 4 ... zum **Gymnasium Stein**, Haltestelle: Stein Gymnasium
 - 5 ... zum **AWO-Helene-Schultheiß-Heim Zirndorf**, Haltestelle: Altenheim (3 Minuten Fußweg)
 - 6 ... zum **Seniorenpflegeheim Gustav-Adolf Zirndorf** Haltestelle: Altenheim (3 Minuten Fußweg)
 - 7 ... zum Rad-Wanderweg „**Allianzrundweg Bibertal-Dillenberg**“, der Rundweg verspricht kulturelle Highlights und schöne Naturschauplätze. Infos unter: www.erlebnis-landkreis-fuerth.de/Aktiv/Radlen/lokale/Radtouren Haltestelle: Oberasbach Bahnhof Nordseite / Startpunkt
 - 8 ... zur **Boulderhalle Steinbock**, Haltestelle: Kraftstraße
 - 9 ... zum **Naturdenkmal Kneippallee**, steigen Sie aus und erkunden Sie den circa 130 Jahre alten Eichenbestand. Die langgezogene Anlage lädt zum Spaziergang ein. Auch Kinder kommen am **Waldspielplatz Achterplätzchen** zum Spielen. Infos unter: www.landkreis-fuerth.de/Aktiv Haltestelle: Zirndorf Kneippallee
 - 10 ... zum **Städtischen Museum Zirndorf**, Haltestelle: Markt- platz
- Interessante Umsteigemöglichkeiten bestehen an diesen Haltestellen:**
- 11 „Zirndorf Bahnhof“ bindet die Stadtbuslinie 150 gut an die **Regionalbahn RB11 Richtung Cadolzburg bzw. Fürth** an
 - 12 „Kneippallee“ zur **Regionalbahn-RB11 Richtung Cadolzburg bzw. Fürth/Nürnberg**
 - 13 „Weiherhof Bahnhof“ zur **Regionalbahn-RB11 Richtung Cadolzburg bzw. Fürth/Nürnberg**



Ihr Infotelefon im Landratsamt:
 0911-9773-3031
busundbahn@lra-fue.bayern.de

VORTRÄGE, GOTTESDIENST UND FILM:

Interkulturelle Woche 2021

Unter dem Motto „#offen geht“ organisiert der Landkreis Fürth gemeinsam mit Partnern im Rahmen der Interkulturellen Woche 2021 viele Angebote sowie Veranstaltungen. Bun-

desweit bietet die Interkulturelle Woche jährlich die Gelegenheit, die Vielfalt des gesellschaftlichen Zusammenlebens zu feiern. Pandemiebedingt werden die meisten Veran-

staltungen online angeboten: So haben alle die Chance, von Zuhause aus teilzunehmen und mitzumachen. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Wann?	Was?	Wo?
24.09.21	19 Uhr: „Flucht und Migration von Menschen - Helferkreis Veitsbronn“: Ein Vortrag von Igor Ninic. Anmeldung bis 23.09. unter ninic@veitsbronn.de	Online via Zoom
24.09.21	Einbürgerungsfeier (geschlossene Veranstaltung) Jährliche Einbürgerungsfeier, heuer mit der Bayerischen Staatsministerin für Europaangelegenheiten und Internationales Melanie Huml und Landrat Matthias Dießl: Würdigung von Bürgerinnen und Bürgern für ihre Integrationsleistung und den Entschluss, die deutsche Staatsbürgerschaft anzunehmen.	Schloss Faber Castell, Stein
25.09.21	19 Uhr: „Glauben wir an denselben Gott? Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Christen und Muslimen“: Ein Vortrag von Prof. Dr. Siegfried Scharrer. Anmeldung bis 23.09. unter ninic@veitsbronn.de	Online via Zoom
26.09.21	#offen geht: die Interkulturelle Woche ist zum Feiern da!	Facebook-Seite des Landkreises Fürth
27.09.21	Büchertische in den Stadtbüchereien: eine Auswahl an Literatur rund um das Thema Interkulturalität	Die ganze Woche lang in den Stadtbüchereien Oberasbach, Stein und Zirndorf
29.09.21	19:30 Uhr: Filmvorführung „Deutschkurs“ und Diskussion mit Sami Sleman. Kinokarten und weitere Infos unter https://lichtspiele-grosshabersdorf.de/	Lichtspiele Großhabersdorf
30.09.21	19 Uhr: Informationsveranstaltung „Sprachhilfe im Landkreis Fürth“ Anmeldung bis 26.09. unter integration@lra-fue.bayern.de	Online via Zoom
01.10.21	19 Uhr: „Kulinarische Reise – Vorstellung des Rezeptbuchs der bunten Evangelischen Hochschule Nürnberg“ Anmeldung bis 26.09. unter integration@lra-fue-bayern.de	Online via Zoom
02.10.21	17:00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst mit Dekan Friedrich Schuster und Dekan André Hermany	Trinitatiskirche in Langenzenn (bitte aktuelle Corona-Regeln beachten)
03.10.21	Ankündigung IKW 2022: Feiern Sie wieder mit!	Facebook-Seite des Landratsamtes Fürth



Die Interkulturelle Woche im Landkreis Fürth entsteht auch durch Ihre Mitwirkung! Sie haben Ideen und Themen für weitere Aktionen? Lassen Sie uns von der Koordinierungsstelle Integration wissen, wie der Landkreis gemeinsam im nächsten Jahr die Interkulturelle Woche feiern kann – wir sammeln Ideen für die Interkulturelle Woche 2022. Weitere Infos zum aktuellen Programm erhalten Sie unter



„FAIRE STIMMEN“ UND POSTKARTEN-AKTION: Faire Woche im Landkreis

Vom 10. bis 24. September 2021 findet die bundesweite Faire Woche unter dem Motto „Zukunft fair gestalten – #fairhandeln für Menschenrechte weltweit“ statt. Der Fairtrade Landkreis Fürth hat sich gemeinsam mit seinen acht Fairtrade-Kommunen wieder einige Aktionen einfallen lassen.

„Der Landkreis Fürth ist seit 2016 Fairtrade-Landkreis und freut sich über das stetig wachsende Engagement in den verschiedenen Kommunen“, so Landrat Matthias Dießl. Viele Ehrenamtliche setzen sich nach seinen Worten für den Fairen Handel ein. „Auch wir als Landkreis können einen Beitrag leisten, beispielsweise durch eine faire und nachhaltige Beschaffung“, stellte der Landrat fest.

Aktionen in der fairen Woche

In diesem Jahr wurden Pandemie bedingt neue Aktionswege gesucht, um in der Fairen Woche präsent zu sein.

Die Aktion „Faire Stimmen“ lässt so verschiedenste Personen aus dem Landkreis zu Wort kommen, die von ihrer Motivation für den Fairen Handel berichten. Über die gesamte Faire Woche werden diese Stimmen über die Social-Media-Kanäle des Landkreises geteilt.

Außerdem werden die Bürgerinnen und Bürger in einer Postkartenaktion nach ihren Ideen und Beiträgen für eine faire Zukunft

FAIRE WOCHE 2021



gefragt. Unter allen Einsendungen werden faire Preise verlost. Der Beitrag kann sowohl per Postkarte als auch per Mail an nachhaltig@lra-fue.bayern.de bis zum 15. Oktober 2021 eingereicht werden. Die Anregungen und Ideen sollen später in einer Collage dargestellt werden.

Eine gemeinsame Plakataktion der Koordinationsstelle Nachhaltigkeit und des Klimaschutzmanagements des Landkreises Fürth rundet die Aktionen ab. Derzeit wird im Landratsamt

auf Basis der Agenda-2030 und der 17 Nachhaltigkeitsziele eine Nachhaltigkeitsstrategie erstellt.

Die Plakate werden sowohl in den Verwaltungen als auch in den einzelnen Kommunen des Landkreises aufgehängt. Wo welche Aktionen in der Fairen Woche stattfinden, verrät der QR-Code:



DER BAYERISCHE INNOVATIONSPREIS EHRENAMT:

Eine Anerkennung für gute Ideen

Das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales verleiht 2022 zum vierten Mal den Bayerischen Innovationspreis Ehrenamt. Mit diesem Preis werden innovative Ideen und Projekte aus allen Bereichen des bürgerschaftlichen Engagements ausgezeichnet.

Der Preis steht dieses Mal unter dem Motto „Ehrenamt – damit gewinnen wir alle!“. Die Bewerbungsphase läuft bis

zum 17. Oktober 2021. Die Preisträger sollen bei einem Festakt im Frühjahr 2022 in München ausgezeichnet werden.

Insgesamt werden Preisgelder in Höhe von 75 000 Euro vergeben, um das Engagement in Bayern weiter zu unterstützen. Ausgezeichnet werden Einzelpersonen, Teams oder Organisationen, die innovative, gemeinwohlorientierte Ideen und Projekte in Bayern selbst planen und durchführen.

Das Motto ist bewusst einfach und knapp formuliert. Die für den Preis vorgeschlagene Idee

kann ansetzen beim Gewinn des Einzelnen, wenn er oder sie sich ehrenamtlich engagiert. Das gilt insbesondere für Personengruppen, die bisher kaum die Möglichkeit hatten, sich ehrenamtlich einzubringen und damit eine Chance auf gesellschaftliche Teilhabe bekommen. Die Idee kann aber auch das lebendige Ehrenamt in einer Organisation im Blick haben oder auch den Gewinn bürgerschaftlichen Engagements für die Gesellschaft insgesamt. Bewerbung unter www.innovationehrentamt.bayern.de

„Wirt's Hüttla“ – fränkische Gerichte im Automaten 24 Std / 7 Tage

Sauerbraten, Schweinebraten, Roulade, Gulasch, Wildgerichte, glutenfreier Schweinebraten... alles mit Soße u.v.m.

Instagram: @gasthauszumwiesental
www.gasthaus-zum-wiesental.de

Standorte:

Steinbach, Seeleite 2 / Cadolzburg
Veitsbronn, Obermichelbacher Straße gegenüber der Bushaltestelle.



Das Team des „Wirt's Hüttla“ wünscht Ihnen guten Appetit!

• Kids • Teens • Erwachsene •

Zeige, wer du bist!

„Breaking Barriers“ mit Schauspiel, Tanz & Gesang



Probiers mal!

11. September 10-12 Uhr und

18. September 10-12 Uhr

Teilnahme 15 €
Anmeldung erforderlich

StageWorld

Die ganze Welt von Tanz, Schauspiel, Gesang und Performance

Telefon 0911 / 24297971

www.stageworld.info

Ihre Gartenbauschule empfiehlt

Roter Aloisius

Der robuste Apfel aus Bayern!

Original nur mit diesem Etikett!



Ab sofort wieder erhältlich!



Baumschulen & Rosenkulturen

Michael Popp

Fliedeweg 11 - 90617 Puschenдорf - Tel. 09101-21 21
www.baumschule-popp.de



www.rotter-aloisius.de



in Vertretung der



Sparkassen
Immobilien
GMBH
VERMITTLUNGS

Sparkasse Fürth

Telefon (09 11) 78 78 - 26 26

immobilien@sparkasse-fuerth.de

Maxstraße 32 · 90762 Fürth

www.sparkasse-fuerth.de

Ihr regionaler Partner
in Sachen Immobilien.

DER DACHS BACHER

Aluprofile · **Elektrozubehör**
Haushaltsbedarf · Gartenbedarf
Künstlerfarben/Basteln · Kurzwaren
LKW-Plane · **Sanitärbedarf**
Werkzeug · **Wachstuch-Tischdecken**

K-D Handels- und Pfandhaus GmbH · Industriestraße 15
90599 Diethenhofen · 0 98 24 / 9 11 66 · www.alu-spezi.de
Do. & Fr. 9.00 - 18.00 Uhr · Sa 9.00 - 12.00 Uhr

HIER GIBT'S
HUHNGLAUBLICH
FRISCHE EIER...

...UND KUHLE
MILCH!

- KUHLE MILCH -
**BAUERNHOF
KLEINLEIN**
BIO-LOGISCH

TÄGLICH GEÖFFNET: 6 - 21 UHR
Leichendorfer Str. 101 | 90522 Oberasbach | kuhlemilch.de

Sparkasse Fürth

Telefon (09 11) 78 78 - 26 26
immobilien@sparkasse-fuerth.de
Maxstraße 32 · 90762 Fürth
www.sparkasse-fuerth.de

Ihr regionaler Partner
in Sachen Immobilien.

HEIMAT

RUND 200 BIBER LEBEN IM LANDKREIS:

Biberbestände werden dokumentiert

Seit Oktober 2018 ist im Landratsamt Fürth die Untere Naturschutzbehörde – Recht (Sachgebiet 41) mit den beiden ehrenamtlichen Biberberatern Stephan Scharf und Alexander Meier Ansprechpartner für alle Fragen und Probleme rund um das Thema Biber. Nach nunmehr fast drei Jahren ist es Zeit, eine erste Zwischenbilanz zu ziehen. Daher werden wir in diesem und den beiden nachfolgenden Landkreismagazinen über einzelne Themenbereiche rund um den Biber informieren.

Wir möchten heute mit der Kartierung der Biberbestände starten, die eine wichtige Grundlage für das gesamte Handeln aller Beteiligten darstellt.

Kontinuierlicher Wandel der Reviere

Zum Abschluss der fast zwei Jahre andauernden Ersterhebung am 22. Oktober 2020 konnten 54 Biberreviere im Landkreis Fürth erfasst werden, zu denen seitdem noch einige hinzugekommen sind, sich aber auch wieder andere durch zum Beispiel Hochwasser, Tod der Tiere oder auch die Zerstörung der Bauten aufgelöst haben. Ebenso erteilte die Untere Natur-

schutzbehörde einige Ausnahmegenehmigungen zur Beseitigung bestimmter Biberbauten, da öffentliche Belange wie die Sicherheit im Straßenverkehr oder der Hochwasserschutz höher zu gewichten waren, als der Schutz des Bibers. Zusammengefasst befinden sich somit zum jetzigen Zeitpunkt etwa 60 Reviere im Landkreis Fürth, wobei diese Zahl durch die unterschiedlichen Einflüsse in der freien Natur einem kontinuierlichen Wandel unterliegt.

Selbstregulierung der Bestände

Zieht man nun den vom damaligen Bibermanager für Nordbayern bestätigten Faktor von 3,3 Bibern je Revier als Berechnungsgrundlage heran, so dürfen aktuell knapp 200 Biber den Landkreis Fürth ihren Lebensraum nennen, was für die hiesigen Wasserflächen eine durchaus weitreichende Besiedelung bedeutet. Die knapper werdenden attraktiven Habitate haben wiederum zur Folge, dass sich die Biberbestände im Rahmen ihres Reviersystems mehr und mehr selbst regulieren und auch altingesessene Biberfamilien mehr Druck erfahren, ihr Revier verteidigen zu müssen. Häufig durch Kämpfe um geeignete Reviere, „Wanderunfälle“ im Straßenverkehr und auch durch Altersschwäche der Alttiere verzeichnete die



Fotos: Landratsamt Fürth

Untere Naturschutzbehörde in den ersten acht Monaten des Jahres 2021 bereits zwölf tote Exemplare verschiedener Altersklassen. Die nicht bekannte Dunkelziffer dürfte noch höher sein.

Die Kartierung soll nun regelmäßig fortgeschrieben werden, um jederzeit kompetent beraten und rechtskonforme Entscheidungen treffen zu können.

ERINNERUNGEN SAMMELN:

Heimatg'schicht'n

In unserer Heimat fühlen wir uns zuhause, sammeln Erinnerungen und erleben unsere persönlichen Lieblingsmomente. Teilen Sie mit uns Ihre Heimatg'schicht'n. Was weckt Ihre Heimatgefühle? Welche Erlebnisse erzählen Sie immer wieder gerne? An welche Kindheitserinnerungen denken Sie gerne zurück? Was macht unsere Region für Sie liebenswert und besonders?

Alle Hobbyschreiber aus dem Landkreis sind zum Mitmachen eingeladen: Schicken Sie uns Ihre G'schicht'n mit maximal 2.000 Zeichen und einem Foto bis zum 30.09.2021 an info@heimat-landkreis-fuerth.de. Alle eingereichten G'schicht'n werden auch auf dem Blog unter www.heimat-landkreis-fuerth.de sowie im Rahmen der Heimatkampagne veröffentlicht.



Heimatreporter aufgepasst!

#heimat
landkreis
fürth

Unsere Heimatg'schicht'n aus dem Landkreis

Heimatmoment. Kindheitserinnerung. Heimatschatz. Heimatgefühl. Lieblingsplatz.

DER MOBILITÄTS-WEGWEISER:

Infos rund um den ÖPNV im Landkreis

Der Landkreis Fürth hat mit dem „Mobilitäts-Wegweiser“ einen neuen Ratgeber zum öffentlichen Personennahverkehr veröffentlicht. Die Broschüre - gedruckt auf Recyclingpapier - informiert über viele Themen zu Bus und Bahn.

Durch den eng getakteten Bus- und Bahnverkehr mit Beschleunigungsstrecken, einem immer weiter fortschreitenden Ausbau mit dynamischen Fahrgastinformationsanzeigern und den Anschlusssicherungen beim Umstieg zwischen Bahn und Bus ermöglicht der Landkreis den Fahrgästen bestmögliche Verbindungen.

„In der Broschüre werden diese Möglichkeiten sowie weitere nützliche Informationen zum ÖPNV vorgestellt. Auch die Kombination aus Rad und ÖPNV wird beleuchtet.“ So Landrat Matthias Dießl bei der Vorstellung des Flyers

mit Frau Andrea Müller, Sachgebietsleiterin des „Mobilitätssachgebietes im Landratsamt“ ÖPNV und Radverkehr.

Jüngst hat der Landkreis durch die Reduzierung der Tarifzonen von 20 auf fünf Tarifzonen eine klare Struktur in das Angebot gebracht und die Nutzung von Bus und Bahn deutlich vereinfacht. Junge Fahrgäste sind durch das 365-Euro-Ticket für Schülerinnen, Schüler und Auszubildende im gesamten Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN) mobil. Damit sich alle Generationen im öffentlichen Personennahverkehr wohlfühlen, investiert der Landkreis in moderne barrierefreie und mit WLAN ausgestattete Busse.

Der Ratgeber ist kostenlos im Landratsamt erhältlich sowie in den Rathäusern. Er kann auch auf Anfrage per E-Mail an busundbahn@lra-fue.bayern.de bestellt werden.

gesamten VGN-Gebiet und nahezu überall in Deutschland mit dem Nahverkehr fahren. Und das ohne Extrakosten.

Vom 13. bis 26. September möchte der ÖPNV seinen treuen Fahrgästen Gutes tun: Alle, die ein Abo, Semesterticket oder 365-Euro-Ticket VGN haben, können in diesem Zeitraum im



Fotos: Landratsamt Fürth

MOBILITÄT IM LANDKREIS FÜRTH: ÖPNV



VESPERHÄUSLE AUF DER CADOLZBURG:

Kleine Mahlzeiten für Burgbesucher



Vespere auf der Cadolzburg

Auf der Cadolzburg gibt es jetzt auch Brotzeit: Dort wurde das Vesperhäusle eröffnet. Es ist in der Cadolzburger Vorburg untergebracht. Mit schönem Garten, Picknickbänken und großem Schirm. Und der Blick auf die Burg fehlt natürlich auch nicht. Im Vesperhäusle können Getränke, kleine Mahlzeiten, Eis und Süßes erwor-

ben werden. „Das Angebot wird die Aufenthaltsqualität von Burgbesuchen erhöhen“, sagte Landrat Matthias Dießl, der sich über das neue Angebot freute.

In dem Gebäude kommt lediglich die Ausschankstelle mit kleiner Küche unter. Die Gäste sitzen ausschließlich draußen, im per-

Zaun abgeteilten Schulhausgarten. Die Öffnungszeiten sollen den Öffnungszeiten der Burg entsprechen (dienstags bis sonntags, 9:00 bis 18:00).

Das Gebäude wurde vollständig entkernt und auch der Boden bis etwa einen halben Meter angehoben. Dann wurden Boden, Wände und Dach neu aufgebaut und alles in enger Abstimmung mit der Lebensmittelkontrolle hygienisch abwaschbar hergestellt. Das Gebäude selbst steht nicht auf der Denkmalliste, ist aber dem Ensembleschutz der umgebenden Objekte unterworfen. Deshalb wurde auch von außen stilistisch wenig verändert. Auch Cadolzburgs 1. Bürgermeister Bernd Obst freute sich über das Vesperhäusle. Die Burg habe damit eine weitere Attraktion bekommen. Er wünschte dem Pächter viel Erfolg und viele Gäste. Dem schloss sich auch der Landrat an.

Foto: Andreas Losert

AUSBILDUNGSSTART 2021 IM LANDRATSAMT:

Nachwuchskräfte begrüßt

Am 1. September haben elf neue Nachwuchskräfte im Landratsamt Fürth ihre Ausbildung begonnen.

Ins Berufsleben starten Tim Gottwald, Stefanie Hofmann, Lukas Popp, Julia Städtner, Vanessa Vetter, Larissa Wiegel und Saskia Satzinger, die für den Markt Cadolzburg ausgebildet wird. Sie alle absolvieren in den kommenden drei Jahren die Ausbildung zu Verwaltungsfachangestellten. Neben der praktischen Ausbildung im Landratsamt besuchen die Auszubildenden auch die Berufsschule II in Fürth und die Bayerische Verwaltungsschule in Nürnberg.

Die zweijährige Beamtenausbildung für den Einstieg in der zweiten Qualifikationsebene zu Verwaltungswirtinnen absolvieren Sandra Batas, Melanie Teuber und Melina Tschepin. Sie wurden dem Landkreis von der Regierung von Mittelfranken zur Ausbildung zugewiesen.



Fotos: Landratsamt Fürth

Zudem wurde Lukas Höfler begrüßt, der eine Ausbildung zur Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft absolviert. Nach dem Abschluss wird er bestens für die Arbeiten auf den Wertstoffhöfen des Landkreises ausgebildet sein.

Landrat Matthias Dießl hieß die Berufsanfänger herzlich willkommen und wünschte eine schöne und erfolgreiche Ausbildungszeit. Diesen Wünschen schlossen sich der Leiter der Zentralabteilung Marco Maurer, Ausbildungsleiterin Angelika Seidel und Personalratsvorsitzender Roger Metasch an.

AUSBILDUNG ERFOLGREICH BEENDET:

Herzlichen Glückwunsch!

Das Landratsamt Fürth bekommt Verstärkung! Nach erfolgreicher Ausbildung konnten sieben Nachwuchskräfte stolz ihre Zeugnisse zur bestandenen Prüfung in Empfang nehmen und ihre unbefristeten Arbeitsverträge unterzeichnen.

Nicht nur die Auszubildenden sind glücklich die anstrengenden Prüfungswochen gut hinter sich gebracht zu haben. Auch die Landkreisverwaltung freute sich im August über die Verwaltungsfachangestellten-Verstärkung. Nach drei Jahren Ausbildungszeit halten die Nachwuchskräfte ihr wohlverdientes Abschlusszeugnis in den Händen und können nun in ihren Aufgabenbereichen so richtig durchstarten: Celina Büttner und Victoria Waber unterstützen das Jobcenter Fürth Land bei seiner Arbeit. Fabian Almer wurde als Neuzugang in der Führerscheinstelle willkommen geheißen, Sarah Bermüller ist Teil des Personal-Teams und Lisa Rieß ist in der Gebäudewirtschaft eingesetzt. Lea-Marie Wirth wurde für die Stadt Stein ausgebildet und wurde dort übernommen. Gleich drei der ehemaligen Verwaltungsfach-



Fotos: Landratsamt Fürth

angestellten-Auszubildenden wurden für ihre hervorragenden Leistungen in der Berufsschule ausgezeichnet.

Und noch ein weiterer Grund zur Freude: Simon Igel durfte sich Ende Juli über die bestandene Prüfung zur Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft freuen! Tatkräftig unterstützt er die Kollegen auf den Wertstoffhöfen des Landkreises. Auch er erhielt für seinen hervorragenden Abschluss der Berufsschule eine besondere Anerkennung. Diese erhielt er von der Regierung von Schwaben. Simon Igel musste nämlich für

die theoretische Ausbildung Franken verlassen, da sich die zuständige Berufsschule für diesen Ausbildungsberuf in Lauingen (Donau) befindet. Auch zur überbetrieblichen Ausbildung durfte er zur Bayerischen Verwaltungsschule nach Lauingen reisen.

Das Landratsamt Fürth ist stolz darauf, seinen zukünftigen Mitarbeitenden durch ihre Übernahme in ein Beschäftigtenverhältnis eine krisensichere berufliche Zukunft in ebenso vielfältigen wie spannenden Aufgabenbereichen des Landratsamtes bieten zu können.

MAMMOBIL IM LANDKREIS FÜRTH:

Früherkennungsaktion verlängert



Fotos: Landratsamt Fürth

„Ich freue mich, dass das Mammobil wieder in unserem Landkreis Halt macht,“ so Landrat Matthias Dießl. Und weiter: „Frauen in unserem Landkreis haben so die Möglichkeit, in ihrer Nähe ein Brust-Screening zu machen.“

Kostenübernahme durch Krankenkasse
Mammographie ist eine Röntgenuntersuchung der Brust und sollte alle zwei Jahre durchgeführt werden. Das Screening wird normalerweise in Screening-Zentren durchgeführt. Außerhalb der Städte Nürnberg, Fürth und Erlangen befinden sich die Screening-Zentren in den Mammobilen, seit neuestem auch in Schwabach im Aurelius-MVZ am Krankenhaus Schwabach. Das Mammobil fährt ausgewählte Standorte in der Region an. Die anfallenden Kosten werden für Frauen der entsprechenden Altersgruppe von den Krankenkassen übernommen.

Alle aktuell anspruchsberechtigten Frauen, die in den Städten und Gemeinden des Fürther Landkreises wohnen, sind von der Zentralen Stelle für Mammographie-Screening Bayern in München eingeladen. Unter Telefon (089) 54 54 640 200 kann ein Termin vereinbart werden. Der programmverantwortliche Arzt Dr. Alibek bittet, dass Kurzentschlossene für das mobile Screening in Zirndorf einen entsprechenden Termin ausmachen.

Analyse durch erfahrene Spezialisten
Das moderne Mammographie-Gerät im Mammobil arbeitet strahlungsarm in digitaler Aufnahme-Technik. Die Ärztinnen und Ärzte, die mit der Auswertung der Screening-Aufnahmen betraut sind, sehen jährlich die Mammographie-Bilder von etwa 10 000 Frauen, das heißt sie sind damit äußerst erfahrene Spezialisten.

Wird eine Mammographie in einem zertifizierten Screening-Zentrum (stationär oder im Mammobil) angefertigt, werden die Röntgenbilder danach von zwei unabhängigen Ärzten, an zwei unterschiedlichen Tagen beurteilt und falls differierende oder auffällige Befunde gesehen werden, zusätzlich noch von dem programmverantwortlichen Arzt im Beisein der beiden Ärzte analysiert und diskutiert.

Brustkrebs ist die häufigste Krebserkrankung bei Frauen, 75 Prozent der Erkrankungen treten ab dem 50. Lebensjahr auf. Durch die Früherkennung können bereits kleinste Veränderungen des Brustgewebes entdeckt werden. Durch die regelmäßige Teilnahme am Screening steigen die Chancen auf Überleben und Heilung. Jedes Jahr erkranken knapp 70 000 Frauen in Deutschland an Brustkrebs, über 17 000 sterben daran.

Seit Ende Juli steht das Mammobil im Landkreis Fürth. Jetzt wurde die Aktion verlängert: Noch bis 23.09.2021 ist die Brustkrebsvorsorge ganz einfach möglich:

Das Mammobil der Screeningeinheit Mittelfranken steht vor dem Landratsamt in Zirndorf, Im Pinderpark 4.

„Unsere Aufgabe und unser Ziel sind es, Frauen ein Brustkrebs-Screening in unmittelbarer Nähe ganz einfach zu ermöglichen“, sagt Dr. Sedat Alibek, programmverantwortlicher Arzt der Screeningeinheit Mittelfranken Land. Frauen von 50 bis 69 Jahren haben Anspruch auf eine Früherkennungs-Untersuchung.

Schönster Garten 2021:

Preis geht nach Hiltmannsdorf



Fotos: Heike Pöllmann

Auch in diesem Jahr sind die schönsten Gärten im Landkreis beim Blumen-

schmuck-Wettbewerb begutachtet worden. Auf eine Verleihungs-Veranstaltung

musste bedingt durch die Pandemie aber verzichtet werden.

Als schönster Garten im Landkreis Fürth wurde das Anwesen von Altbürgermeister Martin Zogel und seiner Frau Ursula aus Hiltmannsdorf ausgezeichnet. Den Preis überreicht der 1. Vorsitzende des Kreisverbandes für Gartenbau und Landespflege Fürth, Landrat Matthias Dießl. Glückwünsche überbrachte zudem Seukendorfs 1. Bürgermeister Werner Tiefel. Insgesamt war der Umfang des Blumenschmuck-Wettbewerbs diesmal auch kleiner: Jeder Obst- und Gartenbauverein im Landkreis konnte einen Garten melden. Eine „kleine“ Jury machte sich auf die Reise durch den Landkreis und bewertete die grünen Paradiese.

HANS GÜNTHER FISCHHABER VOM WEISSEN LAMM IN ROSSTAL:

Heimat-Podcast

Fränkische Küche, Kultur und Tradition werden im Weißen Lamm in Roßtal täglich gelebt. Hans Günther Fischhaber ist hier Wirt in 7. Generation und lebt seinen Beruf mit viel Leidenschaft. In dem Wirtshaus am Oberen Markt, neben Laurentiuskirche und Friedhof, treffen sich Gemeinderat, Vereine und Stammische.

Der Podcast ist Teil der Heimatkampagne des Landkreises. Alle Folgen des Heimat-Podcasts sind auf www.heimatlandkreis-fuerth.de sowie auf Spotify unter dem Suchbegriff „Landkreis Fürth“ zu finden.

Wir wünschen viel Spaß beim Reinhören.

Hören Sie die neue Podcast-Folge und erfahren Sie, welche Rollen er als Wirt für die Roßtaler einnimmt, warum das Weiße Lamm so beliebt ist und wie es für das Wirtshaus in Zukunft weitergehen wird. Er erzählt uns, was Heimat für ihn bedeutet und was sein Lieblingsplatz im Landkreis ist.



Fotos: Landratsamt Fürth

„HEIMATLOTSE“ GESTARTET:

Touren in der Metropolregion



Fotos: Jürgen Schraudner, Stadthochschule Bamberg

Der Startschuss für die neue digitale Plattform „Heimatlotse“ ist gefallen: Das Forum Heimat und Freizeit der Metropolregion Nürnberg, dessen Sprecher Landrat Matthias Dießl ist, stellte im Schloss Sassanfahrt in Hirschaid das vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat geförderte Projekt vor.

Bürgerinnen und Bürger finden unter www.heimatlotse.de fortan Programm-vorschläge für Tagesausflüge mit allen

wichtigen Informationen, besonderen Insider-Tipps und Wissenswerten zur Region und können mit diesem Rundum-Sorglos-Paket kleine Heimatreisen durch die Metropolregion Nürnberg unternehmen. Auch eine Tour durch den Landkreis Fürth wird es bald geben.

Pilotprojekt

Die Pilotversion umfasst zunächst drei Touren, die in den letzten Ferienwochen besonders für Familien mit Kindern interessant sind. „Geplant ist in der Zukunft auch eine Tour im Landkreis Fürth“, versicherte Matthi-

as Dießl. Insgesamt sollen mehr als 15 Touren zur Verfügung gestellt werden, die alle 15 Tourismusregionen der Metropolregion Nürnberg abdecken. Matthias Dießl betonte: „Mit dem Heimatlotsen wollen wir die Vielfalt an Naherholungs- und Ausflugszielen bündeln und den Bürgerinnen und Bürgern einen Schlüssel zum Entdecken der Region an die Hand geben.“ Viele Aktivitäten lassen sich nach seinen Worten „auch wunderbar mit dem EntdeckerPass kombinieren, der Freizeitkarte der Metropolregion mit vielen Sparvorteilen.“

**JETZT
BEWERBEN**

Ihr Stellenmarkt im Landkreis



Der Verein für Menschen mit Körperbehinderung Nürnberg e.V. engagiert sich seit über 50 Jahren für ein selbstbestimmtes und gleichberechtigtes Leben für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung in allen Lebensabschnitten.

Für unseren Schulbegleiter-Service suchen wir ab September 2021 engagierte Quereinsteiger, **pädagogische Fach- und Hilfskräfte**, sowie Praktikanten als

Schulbegleiter (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit.

Der Schulbegleiter-Service ermöglicht Kindern mit Behinderung in der gesamten Metropolregion die Teilhabe am Unterricht und die Inklusion in die Klassengemeinschaft.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.verein-fuer-menschen.de/jobs

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung vorzugsweise per Email an:

Verein für Menschen mit Körperbehinderung Nürnberg e.V.
Schulbegleiter-Service
Zerzabelhofstraße 29
90478 Nürnberg

Email: bewerbung-sbs@vfmn.de



Wir suchen eine/n
Medizinische Fachangestellte/n in Teil- /Vollzeit

Einsatzgebiete:
Orthopädie und/oder Chirurgie/Unfallchirurgie,
Assistenz, Empfang, Verwaltung
Flexible Arbeitszeitmodelle möglich

HERZOMED - Haydnstr. 29 - 91074 Herzogenaurach
Telefon 09132 / 78 03 - 17, mail: bewerbung@herzomed.de
www.herzomed.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für unseren
Gewerbebetrieb in Oberasbach (OT Unterasbach)

Produktionsmitarbeiter m/w/d

für den Bereich Baugruppenmontage

Lötter m/w/d

für Handlötten, Elektronik Rework Station, SMD Lötten

Bewerbungen mit Zeugnissen, Lebenslauf und
Lichtbild bitte schriftlich oder per E-Mail an:
Hegutechnik GmbH & Co. KG
Eibacher Weg 2-4, 90522 Oberasbach
Tel.: 0911/600606-0
info@hegu.de, www.hegu.de



Hier
könnte
Ihre
Anzeige
stehen



Terrassenbau
Pflasterarbeiten
Natursteinmauern



Rollrasen
Teichbau

90768 Fürth-Vach · Tel. 0911/761126
Zedernstraße 12 · Fax 0911/763326

NATURSTEINE BETON-Tankstelle

Sand-Barthel GmbH

Sand, Kies, Schotter, Mineralbeton
Humus, Rindenmulch, Findlinge
Gabionensteine, Lava
Kalk-, Granit- und Basalt-Splitt
Granit-Leisten, -Palisaden, -Pflaster

BIG BAG's * Lieferservice

Bronnamberger Weg, Zirndorf
Einfahrt: Thomas-Mann-Strasse
Tel.: 0911/60 79 18 * Fax: 0911/60 79 11
www.sand-barthel.de



AMTSBLATT

Amtliche Mitteilungen
des Landkreises Fürth

HERAUSGEBER: Landkreis Fürth. Für den Inhalt verantwortlich: Landrat Matthias Dießl
Im Pinderpark 2, 90513 Zirndorf, Telefon 0911/97 73-0, Fax 0911/97 73-10 12

Nr. 16a vom 23.08.2021

Inhaltsverzeichnis

128 Landratsamt Fürth
Amtliche Bekanntmachung des
Infektionsschutzes

128 Landratsamt Fürth
Amtliche Bekanntmachung des
Infektionsschutzes

Überschreiten des Inzidenzwertes von 25;

Inhaltsverzeichnis

133 Landratsamt Fürth
Amtliche Bekanntmachung des
Infektionsschutzes

133 Landratsamt Fürth
Amtliche Bekanntmachung des
Infektionsschutzes

**Infektionsschutz;
Überschreiten des Inzidenzwertes von**

Beschränkungen nach der 13. Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (13. BayIfSMV)

Die 7-Tage-Inzidenz im Landkreis Fürth liegt seit dem 22.08.2021 seit drei aufeinanderfolgenden Tagen über dem kritischen Wert von 25 (Derzeitiger Wert: 33,9, Quelle: RKI, Stand: 23.08.2021).

Dementsprechend treten ab dem **24.08.2021** diejenigen Regelungen der 13. BayIfSMV ein, die an die Überschreitung

**35 am 03.09.2021;
Beschränkungen nach der 14. Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (14. BayIfSMV)**

Die 7-Tage-Inzidenz im Landkreis Fürth liegt mit dem heutigen 03.09.2021 seit drei aufeinanderfolgenden Tagen über dem kritischen Wert von 35 (Derzeitiger Wert: 41,3, Quelle: RKI, Stand: 03.09.2021).

Dementsprechend treten ab dem 05.09.2021 diejenigen Regelungen der 14.

einer 7-Tage-Inzidenz von 25 geknüpft sind.

Wird der Inzidenzwert von 25 an mindestens fünf aufeinanderfolgenden Tagen wieder unterschritten, wird dies ebenfalls unverzüglich gemäß § 1 Nr. 3 der 13. BayIfSMV amtlich bekannt gemacht.

Zirndorf, 23.08.2021

Nöth
Regierungsrätin

Nr. 16b vom 03.09.2021

BayIfSMV ein, die an die Überschreitung einer 7-Tage-Inzidenz von 35 geknüpft sind. Wird der Inzidenzwert von 35 an mindestens drei aufeinanderfolgenden Tagen wieder unterschritten, wird dies ebenfalls unverzüglich gemäß § 3 Abs. 6 Satz 3 der 14. BayIfSMV amtlich bekannt gemacht.

Zirndorf,
03.09.2021

Nöth
Regierungsrätin

BDS-AZUBIAKADEMIE:

Regulärer Unterricht geplant

Die AzubiAkademie des Bund der Selbstständigen (BDS) wird im Schuljahr 2021/2022 wieder regulären Unterricht anbieten - natürlich unter Einhaltung der vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen. Sie steht allen Ausbildungsbetrieben in Stadt und Landkreis Fürth offen und ist eine Möglichkeit, den auszubildenden Inhalte und Werte zu vermitteln, die über den Berufsschulstoff hinausgehen - eine Selbstverständlichkeit in Großbetrieben - bei kleineren Firmen und freien Berufen aber oft schwer umsetzbar.

Die Themen legen die Unternehmer gemeinsam fest. Der Unterricht wird abwechselnd von den Ausbildern gehalten, deren Firmen an der BDS AzubiAkademie teilnehmen und findet etwa einmal im Monat für einen Vormittag statt. Die BDS AzubiAkademie wird vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration ideell unterstützt.

Wichtiger Termin

Das Vorbereitungstreffen mit Informationen und Unterrichtsplanerstellung findet am **Dienstag, 21. September 2021, um 19**

Uhr im Pfarrsaal St. Heinrich, Sonnenstr. 21, Fürth, statt. Hierzu sind Firmen und Ausbilder herzlich eingeladen. Die Teilnahme am Unterricht ist für BDS-Mitgliedsbetriebe kostenfrei. Nichtmitglieder zahlen einmalig für den ersten Teilnehmer oder die erste Teilnehmerin 200 Euro, für jede oder jeden weiteren 100 Euro Verwaltungskosten für das gesamte Unterrichtsjahr.

Die BDS AZUBIAKADEMIE ist eine Initiative des BDS, in Kooperation mit den Wirtschaftsförderungen der Stadt und des Landkreises Fürth. Infos: www.bds-azubiakademie.de



Der Markt Roßtal

mit sehr guter Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr
sucht ab dem **nächstmöglichen Zeitpunkt** einen

Dipl.-Ingenieur (w/m/d) Fachrichtung Bauingenieurwesen Schwerpunkt Tiefbau oder Wasser- und Umwelttechnik.

Die näheren Einzelheiten zu den Tätigkeitsschwerpunkten und dem Anforderungsprofil der **unbefristeten Vollzeitstelle** sowie zu unseren Leistungen finden Sie ausführlich auf unserer Internetseite www.rosstal.de unter der Rubrik "Aktuelles".

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen, **gerne auch von Berufsanfänger*innen**, die Sie bitte bevorzugt an die E-Mailadresse hauptverwaltung@rathaus.rosstal.de oder an den Markt Roßtal, Marktplatz 1, 90574 Roßtal senden.

**JETZT
BEWERBEN**

Ihr Stellenmarkt im Landkreis

Für die **Fachklinik Weihersmühle** in Großhabersdorf, eine Einrichtung für junge, suchtkranke Männer zw. 18 und 40 Jahren, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

**Mitarbeiter*in für den Fahrdienst
(450 € Basis)**

Die Tätigkeitsbeschreibung und das Profil entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter www.suchthilfe-nuernberg.de. Die Vergütung sowie die Sozialleistungen richten sich nach den Arbeitsrichtlinien des Caritasverbandes. Wenn Sie gerne in einem multiprofessionellen Team arbeiten möchten, richten Sie bitte Ihre Bewerbung an:

**Fachklinik Weihersmühle, Weihersmühle 1, 90613 Großhabersdorf,
09105 99440, michael.vogel@deutscher-orden.de**

Weitere Informationen zum Tätigkeitsbereich finden Sie auf www.suchthilfe-nuernberg.de



Die Stadtwerke Langenzenn suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

**Technischen Mitarbeiter
(w/m/d) für das Wasserwerk**

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **25.09.2021** an die Stadt Langenzenn, Personalamt, Friedrich-Ebert-Straße 7, 90579 Langenzenn, personalamt@langenzenn.de

Detaillierte Beschreibungen finden Sie unter www.stadtwerke-langenzenn.de > Wir sind da! > Karriere



StadtwerkeLangenzenn

Die **Verwaltungsgemeinschaft Veitsbronn** (Landkreis Fürth) sucht zum nächstmöglichen Termin



einen **Mitarbeiter für die Finanzverwaltung** (m/w/d)
Anordnungswesen - unbefristet für 25 Stunden/Woche
einen **Mitarbeiter für das Hauptamt** (m/w/d)
Sitzungsdienst - unbefristet für 39 Stunden/Woche

Die detaillierten Stellenausschreibungen finden Sie auf <https://vg-veitsbronn-seukendorf.de/verwaltung-stellenangebote/>

Die Verwaltungsgemeinschaft Veitsbronn freut sich auf Ihre Bewerbung!
Bitte senden Sie diese an bewerbung@veitsbronn.de.

www.landwehr-braeu.de



LANDWEHR-BRÄU
Fränkische Bierkultur erleben

Die **LANDWEHR-BRÄU** steht bei Bierfreunden für fränkische Bierkultur und Kulinarik. Eigenständige, charaktervolle Bierspezialitäten – gebraut mit Rohstoffen aus unserer Heimatregion – und die gastfreundliche Ausstrahlung unseres Brauerei-Gasthofes prägen unsere Marke aus dem kleinen fränkischen Bierdorf Reichelshofen.

Zur Sicherung und Weiterentwicklung unseres Erfolges suchen wir zum baldmöglichsten Zeitpunkt einen:

Außendienstmitarbeiter/in (m/w/d) Getränkefachhandel & Gastronomie

Das sind Ihre Aufgaben:

- Sie beraten und betreuen unsere Bestandskunden im Bereich Getränkehandel und Gastronomie
- Sie übernehmen die Akquise von Neukunden
- Sie repräsentieren unsere Marke gegenüber Partnern, Vereinen und auf Veranstaltungen

Das bringen Sie mit:

- eine solide kaufmännische Ausbildung
- praktische Verkaufserfahrung, vorzugsweise in der Getränke- oder Lebensmittelbranche
- Eigeninitiative, Verhandlungsgeschick und Überzeugungskraft

- Sie kommen aus der Region und sind vertraut mit der fränkischen Lebensart

Das dürfen Sie erwarten:

- eine spannende Aufgabe in einem Familienbetrieb mit besten Zukunftspotenzialen
- kurze, direkte, unbürokratische Entscheidungswege
- ein attraktives Gehalt mit Sonderleistungen
- einen Dienstwagen auch zur privaten Nutzung
- ein Arbeitsumfeld, in dem Sie selbst Ihren Erfolg bestimmen

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, vorzugsweise per E-Mail, an: **LANDWEHR-BRÄU** GmbH & Co. KG, Personalabteilung, Christa Wacker, Reichelshofen 31, 91628 Steinsfeld, Telefon: 09865/98974, wacker@landwehr-braeu.de



AMTSBLATT

Amtliche Mitteilungen
des Landkreises Fürth

HERAUSGEBER: Landkreis Fürth. Für den Inhalt verantwortlich: Landrat Matthias Dießl
Im Pinderpark 2, 90513 Zirndorf, Telefon 0911/97 73-0, Fax 0911/97 73-10 12

Nr. 17 vom 08.09.2021

Inhaltsverzeichnis

- 129** Landratsamt Fürth
Sitzung des Bauausschusses
- 130** Landratsamt Fürth
Sitzung des Bauausschusses
- 131** Landratsamt Fürth
Vollzug der Baugesetze
- 132** Stadt Oberasbach
Bekanntmachung

Die Tagesordnung stand bei Redaktionschluss noch nicht fest.

Die öffentliche Bekanntmachung der Tagesordnung wird eine Woche vor der Sitzung im Bürgerinfoportal Kreistag unter <https://buergerinfo.landkreis-fuerth.de> veröffentlicht.

Zirndorf, den 03.09.2021
Landratsamt Fürth

Matthias Dießl
Landrat

Genehmigung beantragt werden. Der Antrag ist bei dem o. g. Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach, schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen¹ Form zu stellen.

¹ Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).

- 129** Landratsamt Fürth
Sitzung des Bauausschusses

Öffentliche Bekanntmachung
Am **Montag, 13.09.2021, um 08:30 Uhr** findet in der **Paul-Metz-Halle Zirndorf, Volkhardtstraße 33** die **7. Sitzung des Bauausschusses** mit folgender Tagesordnung statt, zu der alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen werden.

1. Genehmigung der Niederschrift über die 5. öffentliche Sitzung des Bauausschusses und Veröffentlichung der Niederschrift auf der Landkreishomepage am 23.06.2021

2. Mitteilungen

3. Erweiterungsbau Landratsamt

4. Anfragen

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Zirndorf, den 03.09.2021
Landratsamt Fürth

Matthias Dießl
Landrat

- 131** Landratsamt Fürth
Vollzug der Baugesetze
441-W-132-2021-WaM/FD
Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Stellplatz

Vollzug der Baugesetze; Nachbarbeteiligung

Mit Bescheid vom 25.08.2021, Az: 441-W-132-2021-WaM/FD, erteilte das Landratsamt Fürth Bernd Wenning, Drosselstr. 1, 91334 Hemhofen, die Baugenehmigung zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Stellplatz auf dem Grundstück Fl.-Nr. 354/8 der Gemarkung Leichendorf (90513 Zirndorf, Ansbacher Str. 8 b).

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage** erhoben werden bei dem

Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach

**Postfachanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach,
Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach,**

schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz **zugelassenen¹** Form.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:
Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung eines Vorhabens hat keine aufschiebende Wirkung (§ 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch –BauGB-). Die Anordnung der aufschiebenden Wirkung gemäß § 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) kann nach Bekanntgabe der

Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Der o. g. Baugenehmigungsbescheid wird hiermit an die Eigentümer der Nachbargrundstücke Fl.-Nr. 354 der Gemarkung Leichendorf durch öffentliche Bekanntmachung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 5 Bayer. Bauordnung (BayBO) zugestellt.

Die Zustellung gilt mit dem Erscheinungstermin des Amtsblattes des Landkreises Fürth als bewirkt (Art. 66 Abs. 2 Satz 6 BayBO).

Der Bescheid und die genehmigten Bauunterlagen können im Landratsamt Fürth, Im Pinderpark 2, 90513 Zirndorf, 3. Stock, Zimmer 3.11, während der Geschäftszeiten (Montag – Donnerstag, jeweils von 8.00 – 16.00 Uhr, und Freitag von 08.00 – 12.30 Uhr) und nach Vereinbarung eingesehen werden.

Informationen nach Art. 27 a BayVwVfG finden Sie unter www.landkreis-fuerth.de/oeffentliche-bekanntmachungen.

Zirndorf, 25.08.2021

Walter
Regierungsinspektor

132 Stadt Oberasbach
Bekanntmachung
Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Bundestagswahl am 26. September 2021

Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die **Stadt Oberasbach** wird in der Zeit von **Montag, 6. September bis Freitag, 10. September 2021** (20. bis 16. Tag vor

Liebe
geht durch
den Magen

METZGEREI
Jacob
Fränkische Wurst- und Schinkenproduktion

100%
GESCHMACK

Wir suchen für unsere neue Filiale
im „FLAIR Fürth“
Verstärkung im Verkauf
m/w/d, Vollzeit/Teilzeit

„... wenn's a weng mehr sei soll!“
Du suchst einen *Ausbildungsplatz*
mit Genuss?

Interesse?
Tel. 0 91 04-86 00 07

Dann bist Du bei uns genau richtig!
Wir bilden aus!

100% Franken

www.metzgerei-jacob.de

der Wahl) während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus Oberasbach – Wahlamt – Zi. 5

Rathausplatz 1, 90522 Oberasbach für Wahlberechtigte **zur Einsichtnahme bereitgehalten**. Wahlberechtigte können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu **ihrer** Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten **überprüfen**. Die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von **anderen** im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen können Wahlberechtigte nur überprüfen, wenn Tatsachen glaubhaft gemacht werden, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein **Sperrvermerk** gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann von **Montag, 6. bis spätestens Freitag, 10. September 2021, 12.00 Uhr** im Rathaus Oberasbach – Wahlamt – Zi. 5 – Rathausplatz 1, 90522 Oberasbach Einspruch einlegen. Der **Einspruch** kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens am 5. September 2021 eine **Wahlbenachrichtigung** samt Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein mit Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 243 – Fürth durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag 5.1 eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person.

Der Wahlschein kann **bis zum Freitag, 24. September 2021, 18 Uhr**, (Rathaus/ Dienststelle: Anschrift, Zimmer-Nr.) im Rathaus Oberasbach – Wahlamt – Zi. 5 – Rathausplatz 1, 90522 Oberasbach schriftlich, elektronisch oder mündlich (**nicht aber telefonisch**) beantragt werden. Wer bei **nachgewiesener plötzlicher Erkrankung** den Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann, kann den Wahlschein noch **bis zum Wahltag, 15 Uhr**, beantragen.

5.2 eine **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person, wenn a) sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum Sonntag, 5. September 2021) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum Freitag, 10. September 2021) versäumt hat, b) ihr Recht auf Teilnahme erst nach Ablauf der unter Buchst. a) genannten Fristen entstanden ist, c) ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Gemeinde von der Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses erfahren hat. Der Wahlschein kann in den oben genannten Fällen bei der in Nr. 5.1 bezeichneten Stelle noch **bis zum Wahltag, 15 Uhr**, schriftlich, elektronisch oder mündlich (**nicht aber telefonisch**) beantragt werden.

6. Wer den **Antrag für eine andere Person stellt**, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Wahlberechtigte mit Behinderungen können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

7. Mit dem Wahlschein erhält die wahlberechtigte Person zugleich einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen blauen Stimmzettelschlag, einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zu übersenden ist, und ein Merkblatt für die Briefwahl.

Wahlschein und Briefwahlunterlagen werden übersandt oder amtlich überbracht. Versichert eine wahlberechtigte Person glaubhaft,

dass ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum Tag vor der Wahl (Samstag, 25. September 2021), 12 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

8. Wahlschein und Briefwahlunterlagen können auch durch die Wahlberechtigten persönlich abgeholt werden. An **andere Personen** können diese Unterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** und einen amtlichen Ausweis nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person **nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt**; dies hat sie der Gemeinde vor Empfangnahme der Unterlagen **schriftlich zu versichern**.

9. Eine wahlberechtigte Person, die des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der stimmberechtigten Person selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. **Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der stimmberechtigten Person ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht**. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

10. Bei der **Briefwahl** muss der Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle abgesendet werden, dass der Wahlbrief dort **spätestens am Wahltag bis 18 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform **ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich** befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

26.08.2021
gez. Schlichting, Wahlamt

GEMEINSAM HOCH BAUEN

Wir sind für unsere rund 500 Mitarbeitenden ein familien- und lebensphasenbewusster Arbeitgeber im Herzen der Metropolregion Nürnberg. In unserem Landratsamt Fürth können auch Sie sich mit Ihrem Potenzial und Ihren Ideen für den Landkreis einbringen, denn wir suchen zum 01.10.2021 eine/n

ARCHITEKTIN / ARCHITEKT (w/m/d)

zur Unterstützung unseres Architektenteams im Bereich Gebäudewirtschaft (Vollzeit / unbefristet).

DABEI SEIN IST ALLES:

- Organisation und Abwicklung von Hochbauplanungen des Landkreises Fürth, Schwerpunkt Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen
- Eigenständige Bearbeitung der Leistungsphasen 1-9 nach HOAI von Hochbaumaßnahmen
- Projektleitung von Baumaßnahmen
- Erarbeitung und Erstellung von Raumprogrammen und Entwicklungsplanungen, sowie Erstellung von Kosten- und Nutzenanalysen
- Wahrnehmung der Aufgaben als Bauherrenvertretung

SPRECHEN SIE „VERWALTUNG“? UND VERSTEHEN SIE „TECHNIK“?

- abgeschlossenes Fachhochschulstudium oder Bachelor auf dem Gebiet der Architektur
- Kenntnisse in der Haushaltsplanung sowie Kostenkontrolle der baulichen Maßnahmen wären wünschenswert
- gute Kenntnisse der EDV-gestützten Planungsmittel u.a. CAD-Programme / Ausschreibungsprogramme (z.B. Allplan, ArchiCAD, G&W California)
- Einsatzbereitschaft, Eigenverantwortung, Kommunikationsfähigkeit, Konfliktlösungsfähigkeit
- Führerschein der Klasse B

WIR GEBEN (FAST) ALLES DAFÜR, DASS SIE ZU UNS KOMMEN:

Bezahlung ist bei uns nicht alles, wir bieten zusätzlich zur Entgeltgruppe 10 TVöD noch einen konjunkturunabhängigen, regionalen Arbeitsplatz und viele Möglichkeiten für Teilzeit- und Jobsharing-Modelle an. Gönnen Sie sich außerdem ein familien- und lebensphasenbewusstes Arbeitsumfeld sowie ein breites Spektrum an Fort- und Weiterbildungsangeboten - und selbstverständlich auch die Chancengleichheit aller Geschlechter.

INTERESSIERT?

Dann schicken Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 17.10.2021 über unsere Homepage www.landkreis-fuerth.de/karriere. Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgeschickt. Schwerbehinderte Personen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

FRAGEN?

Frau Neu und Herr Egerer stehen Ihnen gerne unter 0911 / 9773 – 1611 oder - 1604 zur Verfügung.



Landkreis Fürth
Leistungsfähig. LebensFroh.

GEMEINSAM ANDEREN EINE PERSPEKTIVE BIETEN

Wir sind für unsere rund 500 Mitarbeitenden ein familien- und lebensphasenbewusster Arbeitgeber im Herzen der Metropolregion Nürnberg. In unserem Landratsamt Fürth können auch Sie sich mit Ihrem Potenzial und Ihren Ideen für den Landkreis einbringen, denn wir suchen zum 13.10.2021 eine/n

SACHBEARBEITERIN / SACHBEARBEITER (w/m/d)

zur Unterstützung unseres Teams im Bereich Ausländerwesen (Vollzeit / vorerst befristet für die Dauer der Elternzeit bis zum 13.08.2022).

DABEI SEIN IST ALLES:

- Aktenbearbeitung u.a. Anlage von Akten, Aktenanbietung, -anforderung und -abgabe, Erfassen der Daten im OK-Visa und dem AZR, Datenabgleich mit der Meldebehörde sowie Führen der e-Akte
- Erteilung und Verlängerung von befristeten Aufenthaltserlaubnissen sowie Erteilung und Übertragung von Niederlassungserlaubnissen in Form eines eAT
- Ausstellung und Verlängerung von Reiseausweisen
- Abwicklung von Parteiverkehr
- Erteilung von schriftlichen Auskünften und Fristenüberwachung

SPRECHEN SIE „VERWALTUNG“?

- Verwaltungsfachangestellte/r (w/m/d) oder vergleichbare Qualifikation
- Rechtskenntnisse, vorzugsweise im Ausländerrecht und in den Anwendungen OK-Visa, XAusländer, enaio und AZR
- Idealerweise Kenntnisse einer weiteren Fremdsprache
- Beherrschung der MS-Office-Standardprogramme
- Beurteilungsfähigkeit, Eigenverantwortung, Ergebnisorientiertes Handeln, Kommunikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Kundenorientierung

WIR GEBEN (FAST) ALLES DAFÜR, DASS SIE ZU UNS KOMMEN:

Bezahlung ist bei uns nicht alles, wir bieten zusätzlich zur Entgeltgruppe 9a TVöD noch einen konjunkturunabhängigen, regionalen Arbeitsplatz und viele Möglichkeiten für Teilzeit- und Jobsharing-Modelle an. Gönnen Sie sich außerdem ein familien- und lebensphasenbewusstes Arbeitsumfeld sowie ein breites Spektrum an Fort- und Weiterbildungsangeboten - und selbstverständlich auch die Chancengleichheit aller Geschlechter.

INTERESSIERT?

Dann schicken Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 19.09.2021 über unsere Homepage www.landkreis-fuerth.de/karriere. Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgeschickt. Schwerbehinderte Personen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

FRAGEN?

Frau Körner und Herr Krogoll stehen Ihnen gerne unter 0911 / 9773 – 1312 oder – 1373 zur Verfügung.



Landkreis Fürth
Leistungsfähig. LebensFroh.

Wer frühzeitig alles regelt, vermeidet Ärger und unliebsame Überraschungen.

Immobilie vererben – darauf sollten Sie achten.

Eine Immobilie ist nicht nur gut für die eigene Altersvorsorge, sie bietet auch Kindern und Enkeln Sicherheit.

Wer in den eigenen vier Wänden wohnt, kann sein Alter sorgenfreier genießen. Keine Kündigung, kein Ärger mit dem Vermieter, keine steigenden Mieten. Damit das auch nach dem Vererben so bleibt, sollte man sich frühzeitig darüber Gedanken machen, was mit der Immobilie nach dem Tod oder Tod des Ehepartners passieren soll.

Testament ja oder nein?

Es gibt die gesetzliche Erbfolge. Sie greift dann, wenn es keine Erbregelung gibt. Wer aber z.B. seinen Partner oder Ehegatten bestmöglich absichern möchte, sollte das in einem Testament festlegen. Ist nichts hinterlegt und gibt es Kinder und Enkel, erbt der Ehegatte meist die Hälfte – den Rest die Abkömmlinge. Wenn diese nun eine Auszahlung des Erbteils fordern, kann es leicht passieren, dass der Ehepartner die Immobilie verkaufen muss, um den Betrag zu finanzieren. Er verliert damit nicht nur die Sicherheit seiner vier Wände, sondern er

verliert auch seine Heimat. All diese Probleme können mit einer Erbregelung vermieden werden. Um also Streit zwischen den Erben und Missverständnisse zu verhindern, ist es ratsam, schon zu Lebzeiten offen über Absichten zu sprechen und diese in einem Testament zu fixieren. Hier helfen Notare, meist kostenpflichtig, oder auch die Experten von Banken und Sparkassen im Rahmen ihrer Beratertätigkeit. Sie können natürlich keine verbindliche Rechtsberatung ausüben, aber sie geben wertvolle Tipps aus der Praxis und können bei Bedarf die richtigen Experten für eine juristisch einwandfreie Formulierung nennen.

Lieber verschenken und Freibeträge nutzen?

Natürlich kann die Immobilie auch zu Lebzeiten an die Erben verschenkt werden, um Freibeträge optimal auszuschöpfen. Je nach Steuerklasse sind diese recht unterschiedlich. Ehegatten und eingetragene Lebenspartner haben etwa einen Freibetrag von 500.000 Euro, Kinder und Stiefkinder 400.000 Euro. Nach deutschem Erbrecht darf der Schenkungssteuer-Freibetrag alle zehn Jahre voll ausgeschöpft werden. Wer also ein

großes Vermögen hat, sollte über eine Schenkung nachdenken. Dabei sind einige Aspekte zu beachten, um die Immobilie für das eigene Wohnen abzusichern, schließlich gibt man bereits zu Lebzeiten alle Eigentumsrechte ab. Das kann über das „Wohnrecht“ gelöst werden. Das Recht sollte vertraglich abgesichert und unbedingt ins Grundbuch eingetragen werden. Etwas weiter gefasst ist der Nießbrauch. Er ähnelt dem Wohnrecht. Der Begünstigte hat hier aber das Recht, ein Haus, eine Wohnung oder ein Grundstück zu bewohnen oder anderweitig zu nutzen – obwohl er nicht der Eigentümer ist. Er kann also die Immobilie nicht nur bewohnen, sondern auch gewerblich nutzen oder vermieten. Vorteil: Die Mieteinnahmen gehen an den Nießbraucher, nicht an den Eigentümer. Eine Schenkung muss in jedem Fall notariell beglaubigt werden. Es gibt also viel zu berücksichtigen. Deswegen lieber frühzeitig darüber nachdenken und die verschiedenen Möglichkeiten besprechen, sich beraten lassen und entscheiden. ■



Weitere Informationen:
www.sparkasse-fuerth.de/generationenmanagement

Es ist nie zu früh für Erbregelungen.

Im Gespräch: Petra Detampel, Sparkasse Fürth, Stiftungs- und Generationenmanagement, Private Banking



Frau Detampel, warum sollte man sich schon zu Lebzeiten Gedanken über sein Erbe machen?

Hier spielen zwei Aspekte eine Rolle. Einerseits hat man genügend Zeit, verschiedene Szenarien durchzuspielen. Immobilien kann man vererben, verschenken oder auch an die eigenen Kinder bzw. Erben verkaufen. Egal, wie man es macht, man braucht Ruhe und Abstand, um alles zu durchdenken. Andererseits wissen wir aus der Praxis, dass es für alle entspannend ist, wenn das Erbe geregelt ist. Jeder weiß Bescheid, keiner ist überrascht – zumindest dann, wenn alles vorher kommuniziert wurde.

Und wenn es keine unmittelbaren Erben gibt?

Auch dann ist es wichtig, alles zu regeln – vielleicht sogar noch wichtiger. Wer nicht will, dass dem Staat alles zufällt, sollte im Testament festlegen, was z.B. mit dem eigenen Vermögen passieren soll. Über eine Stiftung kann man etwa einen gemeinnützigen Zweck unterstützen und damit das Erbe sinnvoll weitergeben. So kann das Geld über den Tod hinaus Gutes bewirken.

Wie kann ich mir das mit der Stiftung vorstellen?

Wir haben in der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Fürth unterschiedliche

Stiftungen. Als Erblasser könnten Sie nun entscheiden, einer von diesen Stiftungen Ihr Vermögen oder eine Immobilie zu vermachen. Oder Sie errichten eine Stiftung im eigenen Namen für ein Thema, welches Ihnen am Herzen liegt. Im Todesfall geht das Erbe an Ihre Stiftung. Damit kann diese langfristig den vorher festgelegten Zweck weiterverfolgen. Um so etwas aber umzusetzen, braucht man Zeit. Machen Sie sich also rechtzeitig Gedanken und sprechen Sie mit uns.

Weitere Infos
www.die-stifter.de